



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› JAHRESBERICHT 2016

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Institutsleitung	3
Vorwort	4
Professorinnen und Professoren	6
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8
Emeriti	20
Institutsbibliothek/Sekretariate	21
Kompetenzzentrum Medienpraxis	22
Servicebüro	23
Lehrbeauftragte	24
Studentische Hilfskräfte	26
Forschungsprojekte/Drittmittel	27
Publikationen	31
Vorträge 2016	37
Vorträge 2015	44
Preise/Auszeichnungen	50
Studium und Studierende	51
Absolventinnen und Absolventen	52
Promotionen	52
Master of Arts	52
Bachelor of Arts	56

Herausgegeben von

Prof. Dr. Thorsten Quandt
Geschäftsführender Direktor des IfK

Institut für Kommunikationswissenschaft
WWU Münster
Bispinghof 9-14, Haus E
48143 Münster
Tel.: +49 (0)251/83-24260/61
[http://www.uni-muenster.de/Kowi/
kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de](http://www.uni-muenster.de/Kowi/kommunikationswissenschaft@uni-muenster.de)

Umschlagentwurf: Rebekka Wilhelm
Kreation und Umsetzung: Laura Hartmann, Christiane Jasper

Geschäftsführung

Geschäftsführende Direktorin bis März 2016: Prof. Dr. Jutta Röser
 Geschäftsführender Direktor seit April 2016: Prof. Dr. Thorsten Quandt
 Stellv. Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Volker Gehrau

Vorstand

Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer:

Prof. Dr. Bernd Blöbaum
 Prof. Dr. Volker Gehrau
 Prof. Dr. Frank Marcinkowski
 Prof. Dr. Thorsten Quandt
 Prof. Dr. Jutta Röser
 Prof. Dr. Ulrike Röttger
 apl. Prof. Dr. Armin Scholl
 Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Mitglieder der Gruppe der Wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

bis September 2016: Felix Flemming M. A., Hannah Lorenz M. A.
 seit Oktober 2016: Yasmin Erenler M. A., Felix Flemming M. A.

Mitglieder der Gruppe der Studierenden:

bis September 2016: Katharina Maubach, Maria Voskoboynikova
 seit Oktober 2016: Katharina Maubach, Carsten Ohlrogge

Mitglieder der Gruppe der Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung:

Christiane Jasper, Dagmar Schierenberg

Vorwort

Das IfK gehört zu den traditionsreichsten und größten Instituten für Kommunikationswissenschaft im deutschsprachigen Raum. In seiner fast hundertjährigen Geschichte hat das IfK bereits viele wichtige Impulse für das Fach und die Gesellschaft geliefert. Freilich erwächst aus der disziplinären Bedeutung des IfK auch eine Verpflichtung, nicht allein auf das Vergangene zu vertrauen, sondern auch den Wandel und die Zukunft aktiv und mutig mitzugestalten. Dies bedeutet nicht nur Innovationen in der Lehre und eine Intensivierung entsprechender Forschungen, sondern auch strukturelle Veränderungen. Der vorliegende Bericht dokumentiert einige dieser Entwicklungen, sowohl im Personalbereich als auch in Forschung und Lehre. In all diesen Bereichen profitiert das IfK von vorausschauenden Entscheidungen früherer Geschäftsleitungen, aber natürlich auch – und im Besonderen – vom unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welcher die in diesem Bericht dokumentierten Erfolge erst ermöglicht hat.

Das IfK ist personell gut ausgestattet: Mit weit mehr als fünfzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann ein weites Spektrum an Aufgaben und Themen abgedeckt werden. Zum Jahresende konnte zudem das Berufungsverfahren für die Juniorprofessur „Digitale Öffentlichkeiten“ erfolgreich abgeschlossen werden. Ab Januar 2017 wird Annie Waldherr diese Stelle besetzen, so dass nun neun Professoren eine breite Vielfalt an Lehr- und Forschungsfeldern abdecken werden. Besonderes Augenmerk gilt dann insbesondere dem gesellschaftlichen Wandel durch Digitalisierungsprozesse – Planungen für ein Forschungszentrum mit weiteren, flankierenden Maßnahmen sind bereits in einem fortgeschrittenen Stadium.

Die solide personelle Ausstattung des IfK ist allerdings in großen Teilen auf diverse Sonderprogramme zurückzuführen, die an den Universitäten partiell die Grundfinanzierung ersetzt haben. Dies ist eine Entwicklung, welche in Hinblick auf Planungssicherheit und Entscheidungsautonomie nicht unkritisch zu betrachten ist. Ebenso ist die Vielzahl an Stellen aus Drittmittelfinanzierung einerseits ein Segen für die Forschung, andererseits sind diese Stellen aufgrund ihrer relativ kurzen Laufzeiten und eines jeweils themenspezifischen Profils für die Inhaber wie für das Institut eine Herausforderung. Ein ganz praktisches Problem ergibt sich beispielsweise dadurch, dass die räumlichen Ressourcen des IfK nicht mit dem personellen Wachstum Schritt halten konnten, so dass sich das Institut inzwischen auf mehrere Gebäude und Stockwerke verteilt. Diese räumliche Fragmentierung in Kooperation mit der Verwaltung wieder zu verringern, wird eine wichtige Aufgabe für die Zukunft sein.

Freilich teilt das IfK diese Situation mit vielen Instituten, auch andernorts. Hier gilt zu hoffen, dass auch die Politik künftig Entscheidungen trifft, die das Arbeiten an Universitäten verbessert – jenseits von ökonomisch geprägten Ideen der ‚Effizienzsteigerung‘, die am Ende das Gegenteil dessen erreichen, was Universität ausmacht und wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn überhaupt ermöglicht. Das – nur scheinbare – Paradox akademischer Erkenntnisprozesse ist, dass am meisten Gewinn dann entsteht, wenn diese Prozesse nicht auf ‚Effizienz‘ hin gebürstet werden. Freiheit des Denkens ermöglicht erst die Kreativität, welche für den wissenschaftlichen Fortschritt unabdingbar ist.

Dass das IfK diese Freiheiten bietet und nutzt, zeigt sich an einem beeindruckenden ‚Output‘: über 60 Vorträge wurden auf Tagungen gehalten, davon rund 2/3 international im Rahmen diverser Top-Konferenzen, und die Publikationsstatistik weist für 2016 über 40 Publikationen aus, davon mehr als die Hälfte international, und häufig in zentralen Journals des Faches. Die vielen wissenschaftlichen Aktivitäten sind dabei oft mit Drittmittelprojekten verbunden. Auch in diesem Bereich war 2016 ein erfolgreiches Jahr für das IfK. Besonders erfreulich war sicherlich die positive Evaluation und Verlängerung des DFG-Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“, an dem das IfK maßgeblich beteiligt ist, und als dessen Sprecher weiterhin Bernd Blöbaum fungiert. Hinzu kamen fünf neue Forschungsprojekte, finanziert vom BMBF, der DFG, der Daimler & Benz-Stiftung sowie der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation. Die Fördersummen bewegen sich teilweise im Millionenbereich, so dass ein weiterer, substanzieller Personalaufwuchs im Drittmittelbereich zu verzeichnen war.

Diese Erfolgswahlen belegen nachdrücklich, dass das IfK sich weiterhin positiv entwickelt – und dies auch trotz oder gerade wegen steigender Studierendenzahlen. Rund 750 Studierende betreuen die Dozentinnen und Dozenten des IfK aktuell, davon 175 in den Masterprogrammen und 500 in den Bachelorprogrammen. Hinzu kommen noch interne und externe Promovierende. Erfreulich ist die weiterhin gute Abschlussquote: Rund 180 Studierende haben 2016 ihren Abschluss am IfK gemacht.

Für die Zukunft hat das IfK in den vergangenen Jahren eine solide Basis geschaffen. Nun gilt es, die Herausforderungen sich verändernder universitärer Strukturen und einer Medienwelt im Wandel anzugehen. Das IfK und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf ein in diesem Sinne sicherlich spannendes Jahr 2017.

Thorsten Quandt, Geschäftsführender Direktor

Professorinnen und Professoren



Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Medientheorie und Medienpraxis
- Journalismusforschung
- Nutzungsforschung
- Wissenschaft und Öffentlichkeit
- Journalismus und Vertrauen

Kontakt: +49(0)251.83-23004; bernd.bloebaum@uni-muenster.de



Prof. Dr. Volker Gehrau

Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Medienwirkungsforschung
- Mediennutzungs- und Aneignungsforschung
- Methodenforschung
- Forschung zu öffentlicher Meinung
- Medieninhaltsforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24276; volker.gehrau@uni-muenster.de



Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Professur für Kommunikationswissenschaft

Forschungsschwerpunkte:

- Kommunikations-, Medien- und Öffentlichkeitstheorien
- Politische Kommunikation
- Medieninhalte
- Gesellschaftliche Folgen der Medienentwicklung

Kontakt: +49(0)251.83-21244; frank.marcinkowski@uni-muenster.de



Prof. Dr. Thorsten Quandt

Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt
Onlinekommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation und Interaktive Medien
- Medieninnovationsforschung
- Digitale Spiele
- Online-Journalismus

Kontakt: +49(0)251.83-23002; thorsten.quandt@uni-muenster.de



Prof. Dr. Jutta Röser

Professur für Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Mediensoziologie

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensoziologie
- Rezeptionsforschung und Ethnographie
- Mediatisierung von Alltag und Gesellschaft
- Neue Medien in Geschichte und Gegenwart
- Cultural Media Studies und Gender Studies
- Populäre Medien
- Qualitative Methoden

Kontakt: +49(0)251.83-24266; jutta.roeser@uni-muenster.de



Prof. Dr. Ulrike Röttger

Professur für Public Relations-Forschung

Forschungsschwerpunkte:

- Public Relations/Organisationskommunikation, hier insbesondere Kampagnenkommunikation
- Issues Management
- Hochschul-PR
- CSR-Kommunikation
- Kommunikationsberatung
- Kommunikatorforschung

Kontakt: +49(0)251.83-21243; ulrike.roettger@uni-muenster.de



Prof. (apl.) Dr. Armin Scholl

apl. Professor und Hochschullehrer am IfK

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Theorien und Methoden der Kommunikationsforschung
- Alternative Medien/Gegenöffentlichkeit

Kontakt: +49(0)251.83-21305; scholl@uni-muenster.de



Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Juniorprofessur mit dem Schwerpunkt Strategische Kommunikation

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation/PR: insbes. Authentizität und Täuschung
- Online-PR und PR-Ethik
- CSR-Kommunikation
- Kommunikations-Controlling

Kontakt: +49(0)251.83-21246; kerstin.thummes@uni-muenster.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Doreen Adolph M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs“ (Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- CSR-Kommunikation
- Krisenkommunikation
- Interne Kommunikation
- Framing

Kontakt: +49(0)251.83-24609; doreen.adolph@uni-muenster.de



Dr. Dirk Arnold

Lehrkraft für besondere Aufgaben/Wiss. Mitarbeiter

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensystemforschung
- Medienpolitik/Medienregulierung im europäischen Vergleich
- Kommunikations- und Kultursoziologie

Kontakt: +49(0)251.83-23005; dirk.arnold@uni-muenster.de



Dr. Thomas Birkner

Akademischer Rat a. Z.
Studienkoordinator der Bachelor- und Masterstudiengänge

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation
- Kommunikationsgeschichte
- Mediensystemforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24267; thomas.birkner@uni-muenster.de



Svenja Boberg M. A.

seit Juni 2016 Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Cyber-Propaganda
- Digitale Öffentlichkeit
- Automatisierte Inhaltsanalyse

Kontakt: +49(0)251.83-21051; svenja.boberg@uni-muenster.de



Magdalena Bollmann M. A.

Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin der Abteilung „PR-Konzeption/Consulting“ des Kompetenzzentrums Medienpraxis; Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ifk

Forschungsschwerpunkte:

- Markenkommunikation
- Kultur-PR
- Auslandsberichterstattung

Kontakt: +49(0)251.83-24653; magdalena.bollmann@uni-muenster.de



Florian Buhl M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Nachrichtenselektion und mediale Aufmerksamkeit offline und online
- Online-Journalismus
- Prozessanalysen (Thematisierungsprozesse, Nachrichtendiffusion)

Kontakt: +49(0)251.83-23009; florian.buhl@uni-muenster.de



Pero Došenović M. A.

seit April 2016 wiss. Mitarbeiter und Koordinator der Abteilung „Angewandte Markt- und Meinungsforschung“ und des Forschungslabors des Kompetenzzentrums Medienpraxis

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Formen politischer Interessenvermittlung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Sportkommunikation und Mediensport

Kontakt: +49(0)251.83-24653; pero.dosenovic@uni-muenster.de



Anna Dudenhausen M. A.

seit Oktober 2016 Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- CSR-Kommunikation
- Verantwortung und öffentliche Kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23013; anna.dudenhausen@uni-muenster.de



Yasmin Erenler M. Sc.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauens- und Glaubwürdigkeitsforschung
- Journalismusforschung
- Meinungsführerschaft

Kontakt: +49(0)251.83-23574; yasmin.erenler@uni-muenster.de



Felix Flemming M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Wahlkampfkommunikation und Online-Wahlkampf
- Kommunikations- und Medientheorien
- Sportkommunikation und Mediensport

Kontakt: +49(0)251.83-24868; felix.flemming@uni-muenster.de



Mona Folger M. A.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Social Media
- Word of Mouth
- Vertrauensforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23682/-23014; mona.folger@uni-muenster.de



Dr. Lena Frischlich, Dipl.-Psych.

seit Juli 2016 Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin im BMBF-Projekt „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- (Extremistische) Propaganda und Gegenangebote
- Intergruppenbeziehungen und Intergruppenkommunikation
- Existentielle Ängste
- Positive Medienwirkung

Kontakt: +49(0)251.83-21052; lena.frischlich@uni-muenster.de



Priv.-Doz. Dr. habil. Stephanie Geise

seit Oktober 2016 Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung
- Politische Kommunikation
- Methoden der empirischen Kommunikationsforschung
- jeweils mit einem Schwerpunkt auf Phänomene Visueller Kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23017; stephanie.geise@uni-muenster.de



Katherine M. Grosser M. A.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung und Journalismus im Wandel
- Vertrauensforschung
- Framing
- Online-Journalismus
- Politische Kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23691; k.grosser@uni-muenster.de



Elisabeth Günther M. Sc.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Digitale Öffentlichkeit
- Data Science und Computational Social Science
- Topic Modeling

Kontakt: +49(0)251.83-29236; elisabeth.guenther@uni-muenster.de



Maria Hänel M. A.

seit Oktober 2016 Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Medienökonomie/-management
- Werbeforschung
- Sportkommunikation
- Rezeption von Onlinemedien

Kontakt: +49(0)251.83-23018; maria.haenelt@uni-muenster.de



Annika Hamachers M. A.

bis September 2016 wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Narration als Konstrukt der Medienwirkungsforschung
- Unterhaltungsforschung
- Präsenzerleben und Embodiment
- Methoden empirischer Sozialwissenschaften

Kontakt: annika.hamachers@uni-muenster.de



Sarah Kohler M. A.

bis März 2016 wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Mediennutzungs- und Medienwirkungsforschung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- sozialpsychologische Aspekte in der Kommunikationswissenschaft
- Interpersonale Kommunikation
- Werbeforschung

Kontakt: sarah.kohler@uni-muenster.de



Anil Kunnel M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Social-Media-Forschung
- Netzwerkkommunikation
- Online-Journalismus

Kontakt: +49(0)251.83-23681; anil.kunnel@uni-muenster.de



Esther Laukötter M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Ulrike Röttger

Forschungsschwerpunkte:

- Strategische Kommunikation
- Hochschul-PR
- Mittelstandskommunikation
- Krisenkommunikation
- Neo-Institutionalismus

Kontakt: +49(0)251.83-23013; esther.laukoetter@uni-muenster.de



Johannes Leuchte M. A.

bis Sept. 2016 Wiss. Hilfskraft im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau

Forschungsschwerpunkte:

- Interpersonale Kommunikation und Massenkommunikation
- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Politische Kommunikation
- TV-Debatten
- Werbeforschung

Kontakt: johannes.leuchte@uni-muenster.de



Hannah Lorenz M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Forschungsschwerpunkte:

- International vergleichende Journalismusforschung
- Europäische Öffentlichkeit
- EU-Berichterstattung
- Nachrichtenagenturforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24655; hannah.lorenz@uni-muenster.de



Marco Lünich M. Sc.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Öffentlichkeit
- Medieninhaltsforschung
- Orientierungs- und Kommunikationsprozesse online

Kontakt: +49(0)251.83-24263; marco.luenich@uni-muenster.de



AOR Dr. Maja Malik

Akademische Oberrätin; Assistentin der Geschäftsführung

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Medienbezogene Berufsfeldforschung
- Sozialberichterstattung in den Medien
- Medienjournalismus und Medienkritik
- Entgrenzung der Medienkommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-24262; maja.malik@uni-muenster.de



Dr. Kathrin Friederike Müller

Bis Oktober 2016 wiss. Mitarbeiterin im DFG-Forschungsprojekt „Das mediatisierte Zuhause III“ (Leitung: Prof. Dr. Jutta Röser); ab Oktober 2016 wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser; stellv. Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptionsforschung
- Gender Studies, speziell Frauenzeitschriftenforschung
- Methoden der qualitativen Sozialforschung
- Digitalisierung
- Mediatisierung
- Cultural Studies

Kontakt: +49(0)251.83-21264; kathrin.mueller@uni-muenster.de



Lars-Ole Müller M. A.

seit Oktober 2016 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Digitale Öffentlichkeit
- Quantitative Inhaltsanalyse

Kontakt: +49(0)251.83-21051; lars-ole.mueller@uni-muenster.de



Julia Niebergall M. A.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Strategische Kommunikation
- Interne Kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23683/-23014; julia.niebergall@uni-muenster.de



Stephan Niemand M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Medienentwicklung und gesellschaftlicher Wandel
- Lebensweltbezogene Rezeptionsforschung und Medienalltag
- Qualitative Methoden und Ethnographie

Kontakt: +49(0)251.83-21201; stephan.niemand@uni-muenster.de



Dr. Daniel Nölleke

Wiss. Mitarbeiter; seit Oktober 2016 Koordinator der Arbeitsbereiche „PR-Konzeption/Consulting“ und „Redaktion“ des Kompetenzzentrums Medienpraxis

Forschungsschwerpunkte:

- Wissenschaftskommunikation
- Rechtskommunikation
- Sportjournalismus
- Experten im Journalismus
- Medialisierung gesellschaftlicher Teilbereiche

Kontakt: +49(0)251.83-21245; noelleke@uni-muenster.de



Dr. Felix Reer

seit April 2016 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt und im Forschungsprojekt der Daimler & Benz-Stiftung „Internetnutzung und Seelische Gesundheit“ (Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Medienpsychologie
- Interaktive Medien und Online-Kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-24869; felix.reer@uni-muenster.de



Ulrike Roth M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Jutta Röser

Forschungsschwerpunkte:

- Mediensoziologie
- Gender (Media) Studies und Cultural (Media) Studies
- Internet, Alltag und gesellschaftliche Teilhabe
- Methoden der qualitativen Rezeptionsforschung und Ethnographie

Kontakt: +49(0)251.83-21201; ulrike.roth@uni-muenster.de



Marco Rustemeyer M. A.

Wiss. Mitarbeiter und Koordinator Internationales, Studienberater und Ansprechpartner im Servicebüro

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Politische Kommunikation
- Vertrauensforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23006; marco.rustemeyer@uni-muenster.de



Dr. Andreas M. Scheu

bis September 2016 Wiss. Mitarbeiter am IfK, Vertretung der Studienkoordination für die Bachelor- und Masterstudiengänge; seit Oktober 2016 Leiter und Koordinator des DFG-Forschungsprojekts „Medialisierung von Organisationen“

Forschungsschwerpunkte:

- Medialisierung
- Wissenschaftskommunikation
- Fach- und Theoriegeschichte der Kommunikationswissenschaft
- Qualitative Methoden

Kontakt: +49(0)251.83-21272; andreas.scheu@uni-muenster.de



Carla Schieb M. Sc.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt; stellv. Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereichs 06

Forschungsschwerpunkte:

- Online-Kommunikation
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Medienwirkungsforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23009; carla.schieb@uni-muenster.de



Malte G. Schmidt M. A.

Wiss. Mitarbeiter/Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Vertrauen und Misstrauen
- Einstellungstheorie
- Medienwirkungsforschung

Kontakt: +49(0)251.83-23505; malte.schmidt@uni-muenster.de



Anja Schmitt M. Sc.

Wiss. Mitarbeiterin/Doktorandin im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“ (Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauen in der Onlinekommunikation
- Wahrgenommene Risiken der Onlinekommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-23680; anja.schmitt@uni-muenster.de



Christopher Starke M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Forschungsschwerpunkte:

- Politische Kommunikation
- Europäische Solidarität
- Vertrauensforschung
- Medien und Korruption
- Sportkommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-24263; christopher.starke@uni-muenster.de



Dr. Annika Summ

Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin der Abteilung „Redaktion“ des Kompetenzzentrums Medienpraxis

Forschungsschwerpunkte:

- Journalismusforschung
- Berufssoziologie
- Wissenschaftsjournalismus
- Methoden der empirischen Sozialforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24653; annika.summ@uni-muenster.de



Wai Yen Tang, Ph.D.

seit Oktober 2016 Wiss. Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Thorsten Quandt

Forschungsschwerpunkte:

- Medienpsychologie
- Interaktive Medien und Online-Kommunikation
- Digitale Spiele
- Online-Sexismus

Kontakt: +49(0)251.83-21273; tangw@uni-muenster.de



Judith Văth M. A.

Wiss. Mitarbeiterin, Studienberaterin und Ansprechpartnerin i. Servicebüro

Forschungsschwerpunkte:

- Wirtschaftsjournalismus
- Agenda Setting
- Öffentliche Meinung
- Medienökonomie

Kontakt: +49(0)251.83-23006; judith.vaeth@uni-muenster.de



Julia Völker M. A.

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Armin Scholl

Forschungsschwerpunkte:

- Öffentlichkeitstheorie
- Konfliktforschung
- Methoden der empirischen Sozialforschung
- Umweltberichterstattung/-kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-24868; jvoelker@uni-muenster.de



Dr. Stephan Völlmicke

Wiss. Koordinator des Graduiertenkollegs „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“

Forschungsschwerpunkte:

- Todesdarstellungen in audiovisuellen Medien
- Filmanalyse und Filmtheorie
- Kommunikationstheorien

Kontakt: +49(0)251.83-22678; stephan.voellmicke@uni-muenster.de



Anna-Maria Volpers M. A.

bis März 2016 Wiss. Mitarbeiterin und Koordinatorin der Abteilung „Angewandte Markt- und Meinungsforschung“ und des Forschungslabors des Kompetenzzentrums Medienpraxis

Forschungsschwerpunkte:

- Wissenschaftskommunikation
- Visuelle Kommunikation
- Framing (Visual Framing)
- Methoden der empirischen Sozialforschung

Kontakt: amvolpers@uni-muenster.de



Christian Wiencierz M. A.

Wiss. Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und neue Megatrends als Herausforderung für die Unternehmenskommunikation“ (Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger)

Forschungsschwerpunkte:

- Vertrauensforschung
- Unternehmens- und Organisationskommunikation
- Sharing Economy
- Social Media
- Word of Mouth

Kontakt: +49(0)251.83-23014; christian.wiencierz@uni-muenster.de



Florian Wintterlin M. A.

Wiss. Mitarbeiter/Doktorand im Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“
(Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum)

Forschungsschwerpunkte:

- Journalistische Quellen und Vertrauen
- Social Media
- Politisches Vertrauen
- Politische Kommunikation

Kontakt: +49(0)251.83-22675; florian.wintterlin@uni-muenster.de



Priv.-Doz. Dr. habil. AOR Jens Woelke

Akademischer Oberrat

Forschungsschwerpunkte:

- Rezeptions- und Wirkungsforschung
- Vergleichende Mediensystem-/Fernsehprogrammforschung
- Strategisches Kommunikationsmanagement und Evaluationsforschung
- Werbeforschung

Kontakt: +49(0)251.83-24278; jens.woelke@uni-muenster.de



Dr. Nadja Zaynel

Wiss. Mitarbeiterin im Arbeitsbereich von Prof. Dr. Volker Gehrau; seit Mai 2016 im Forschungsprojekt „Neukonzeption des Berufswahlpasses“
(Leitung: Prof. Dr. Volker Gehrau)

Forschungsschwerpunkte:

- Nutzungs- und Rezeptionsforschung, Fernsehforschung
- Medienkompetenz und Medienbildung
- Inklusive Medienpädagogik

Kontakt: +49(0)251.83-23018; n.zaynel@uni-muenster.de

Emeriti



Prof. a. D. Dr. Klaus Merten

Emeritus seit August 2005

Forschungsschwerpunkte:

- Kommunikationstheorie
- Methoden (Inhaltsanalyse, Statistik, EDV)
- Wirkungsforschung, PR

Kontakt: merten@uni-muenster.de



Prof. em. Dr. Dr. h. c. Siegfried J. Schmidt

Emeritus seit Februar 2006

Forschungsschwerpunkte:

- Medien- und Kommunikationstheorie
- Medienkultur
- Medienkunst Konstruktivismus

Kontakt: sjschmidt@gmx.net



Prof. (apl.) a. D. Dr. Joachim Westerbarkey

Emeritus seit Februar 2009

Forschungsschwerpunkte:

- Kommunikationstheorie
- Medientheorien
- Medienethik

Kontakt: westerba@uni-muenster.de

Institutsbibliothek



Dipl.-Bibl. Beatrix Blecker

bis September 2016 Bibliothekarin der Institutsbibliothek



Julia Hamann

seit September 2016 Fachangestellte für Medien und Informationsdienste in der Institutsbibliothek

Kontakt: +49(0)251.83-24264; julia.hamann@uni-muenster.de



Ursula Ries

Angestellte der Institutsbibliothek

Kontakt: +49(0)251.83-23003; ursula.ries@uni-muenster.de

Verwaltung/Sekretariate



Christiane Jasper

Büroangestellte; im Geschäftszimmer des IfK zuständig für Controlling, Finanzen, Lehraufträge, Online-Lehrangebot, Personal

Kontakt: +49(0)251.83-24260; christiane.jasper@uni-muenster.de



Dagmar Schierenberg

Büroangestellte; im Sekretariat IfK zuständig für studentische Angelegenheiten, Prüfungsverwaltung, Räume, Drittmittel

Kontakt: +49(0)251.83-24261; dagmar.schierenberg@uni-muenster.de

Kompetenzzentrum Medienpraxis



Magdalena Bollmann M. A.

Koordinatorin der Abteilung „PR-Konzeption/Consulting“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Röttger; zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zzt. in Elternzeit

Kontakt: magdalena.bollmann@uni-muenster.de



Pero Došenović M. A.

seit April 2016 Koordinator der Abteilung „Angewandte Markt- und Meinungsforschung“ unter der Leitung von Prof. Dr. Frank Marcinkowski; u. a. zuständig für Forschungslabor und Workshops

Kontakt: +49(0)251.83-24653; pero.dosenovic@uni-muenster.de



Dr. Daniel Nölleke

seit Oktober 2016 Koordinator der Abteilungen „PR-Konzeption/Consulting“ und „Redaktion“ (v. a. Hörfunk- und Fernsehstudio)

Kontakt: +49(0)251.83-21245; daniel.noelleke@uni-muenster.de



Dr. Annika Summ

Koordinatorin der Abteilung „Redaktion“ unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Blöbaum; u. a. zuständig für die Koordination von Lehraufträgen aus der Medienpraxis. Zzt. in Elternzeit

Kontakt: annika.summ@uni-muenster.de



Anna-Maria Volpers M. A.

bis März 2016 Koordinatorin der Abteilung „Angewandte Markt- und Meinungsforschung“ unter der Leitung von Prof. Dr. Frank Marcinkowski; u. a. zuständig für Forschungslabor und Workshops

Kontakt: amvolpers@uni-muenster.de

Servicebüro

Das Servicebüro ist während der Vorlesungszeit an mindestens drei Tagen/Woche geöffnet. Hier erhalten Studierende umfassende Beratung zum Studienbeginn aber auch zum Studienverlauf und -aufbau. Darüber hinaus werden im Servicebüro ERASMUS-Angebote koordiniert sowie Anerkennungen für Studienleistungen etc. vorgenommen.



Marco Rustemeyer M. A.
Ansprechpartner im Servicebüro

Kontakt: servicebuero.ifk@uni-muenster.de



Judith Väth M. A.
Ansprechpartnerin im Servicebüro

Kontakt: servicebuero.ifk@uni-muenster.de

Lehrbeauftragte im Sommersemester 2016

Dipl.-Pol. Claus Hesseling

Journalist und Medientrainer, Hamburg.

Titel des Lehrauftrags im SoSe 2016: „Datenjournalismus – wie aus Statistiken Geschichten werden“

Dr. Stefan Hörnemann M. A.

Marketing Manager bei Volkswagen AG, Wolfsburg

Titel des Lehrauftrags im SoSe 2016: „Grundlagen des Marketings“

Michael Hoffmann M. A.

Leiter des Stabsbereichs Öffentlichkeitsarbeit/Zentrale Aufgaben für die HWK Handwerkskammer und das HBZ-Bildungszentrum in Münster

Titel des Lehrauftrags im SoSe 2016: „Im Vergleich: Public Relations von Unternehmen, Agenturen und öffentlichen Einrichtungen – Gemeinsamkeiten und Unterschiede“

Beate Pohl

Leiterin Marktforschung, Manager Digital Business

Titel des Lehrauftrags im SoSe 2016: „Angewandte Marktforschung in der Digitalen Wirtschaft“

Marie-Luise Stepping M. A.

Managerin Unternehmenskommunikation, Naturstromspeicher Ulm

Titel des Lehrauftrags im SoSe 2016: „Interne Kommunikation in international arbeitenden Unternehmen“

Dr. Wolfgang Wehler

Rechtsanwalt in Düsseldorf

Titel des Lehrauftrags im SoSe 2016: „Medienrecht“

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2016/17

Florian Bauer M. A.

Journalist, Reporter, Moderator und Dozent; sportpolitischer Experte und
ARD-Dopingreporter
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Investigatives großes Kino oder Grundhandwerk?
Recherche im Journalismus in verschiedenen Mediengattungen“

Kathrin Breer M. A.

Redakteurin, Kindermagazin Zeit Leo
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Journalismus für Kinder“

Dipl.-Kfm. Alexander Eiting

Wiss. Mitarbeiter der TU Braunschweig, consultant acurelis consulting
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Grundlagen des Marketings“

Ass. Jur. Andreas Janning

Jurist und Journalist; Redakteur im WDR Studio Münster mit Schwerpunkt Recht und Justiz
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Medienrecht“

Stephanie Mannhardt M. A.

Freie Journalistin und Moderatorin
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Nachrichtenjournalismus im Radio“

Felix Montag M. A.

Berater Social Media & Public Relations bei fischerAppelt
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „User Experience Campaigning“

Klaus Schäfer M. A.

Freier Journalist
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Wahlkämpfer und Brexiteers – Kommunikation
in politischen Kampagnen“

Karl-Ernst Schäfers M. A.

Freiberuflicher Berater für strategisches Kommunikationsmanagement
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Grundlagen der strategischen Kommunikations-
konzeption“

Florian Streicher M. A.

Kommunikationsberater
Titel des Lehrauftrags im WS 2016/17: „Kommunikative Beratung von Unternehmen in
Krisen- und Veränderungssituationen“

Studentische Hilfskräfte

Arbeitsbereiche und Forschungsprojekte der Professorinnen und Professoren

Tim Belke, Alena Böttcher Eli, Kay Dombrowski, Maren Epping, Jana Gäng, Marlene Groch, Valerie Hase, Kimon Kieslich, Brigitte Lieb, Eva Lindemann, Sebastian Mallek, Megan Neumann, Henrik Oerding, Yana Petkova, Sophie-Charlotte Rydzik, Larissa Schwedes, Marvin Stecker, Wiebke Tils, Carl M. Wietholt, Lukas Weber, Hannah Wobig

Geschäftszimmer/Sekretariat/Wiss. MitarbeiterInnen/Akad. Räte

Verena Albert, Jana Haack, Laura Hartmann, Larissa Knopp, Melanie Malczok, Katharina Maubach, Mareike Schulz

Graduiertenkolleg „Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt“

Felix Brinkschulte, Anne Elshorst, Sabine Rivière, Gundolf Schneider, Lena Louise Vogel, Svenja Vogel

Homepage/Webmaster

Tim Schatto-Eckrodt

Institutsbibliothek

Simon Barth, Nina Bornemann, Lukas Weber

Kompetenzzentrum Medienpraxis/Forschungslabor

Jana Haack, Marcio Marcellus, Anke Sawatzky, Rebekka Wilhelm, Ann-Kristin Zoike

Tutorinnen und Tutoren der Einführungsmodule I und II:

Denise Heuser, Annica Kenkmann, Juliane Lipp, Annika Müller, Marek Neppl, Leonie Nienhaus, Ann-Christin Ploeger, Henry Robbert, Janet Rogalla, Marvin Stecker, Inga-Kristin Stever, Anna Tochtrop

Tutorinnen und Tutoren der Methodenmodule I und II:

Leonie Brandt, Yvonne Buschermöhle, Dominik Czeppel, Robin Janzik, Carsten Ohlrogge

Forschungsprojekte/Drittmittelforschung

DFG-Graduiertenkolleg 1712/2 Vertrauen und Kommunikation in einer digitalisierten Welt (Laufzeit: 10/2016 – 03/2021)

Das Graduiertenkolleg erforscht, wie sich durch die fortschreitende Digitalisierung die Entwicklung und Aufrechterhaltung von Vertrauen in den vier prototypischen Untersuchungsbereichen Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport verändert. Aufbauend auf Erkenntnissen der ersten Förderphase (01.04.2012-30.09.2016) werden dabei nicht nur die mit dem Internet verbundenen Risiken, sondern auch die damit verknüpften Chancen für die Entwicklung von Vertrauen bearbeitet. Vertrauen wird als eine Relation zwischen Vertrauensgeber und Vertrauensnehmer konzipiert. Mit der Erweiterung des dem ursprünglichen Forschungsprogramm zugrunde liegenden Modells von Vertrauensbeziehungen fokussiert das Kolleg in der zweiten Förderphase mit Risiko, Kontrolle, Transparenz und Reputation Antezedenzen und Moderatoren, die in die Bewertung von Vertrauenswürdigkeit eingehen. Analysiert werden ebenfalls die Bedingungen und Prozesse, mit denen mittels digitaler Kommunikation Vertrauen in Organisationen und gesellschaftliche Systeme entsteht. Das Forschungskonzept differenziert einerseits zwischen drei Untersuchungsebenen: Individuen, Organisationen und Teilsystemen und andererseits zwischen vier Analysefeldern: Medien, Wissenschaft, Wirtschaft, Sport. In dem interdisziplinär angelegten Kolleg kooperieren Wissenschaftler aus der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft und der Sportwissenschaft, um die Vertrauen beeinflussenden Faktoren auch gerade in den Überschneidungsbereichen der Untersuchungsfelder und der Analyseebenen untersuchen zu können. Das Graduiertenkolleg erforscht dabei mit verschiedenen sozialwissenschaftlichen Methoden (Experiment, Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Artefaktbau) die individuelle, organisationale und gesellschaftliche Vertrauensbildung. Ziel des Kollegs ist es, neben empirischen Befunden auch neue methodische Einsichten (zum Beispiel Entwicklung von Skalen, Testen von Forschungsdesigns) zu gewinnen und die disparate Vertrauensforschung theoretisch zu fundieren.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Antragsteller aus dem IfK: Prof. Dr. Bernd Blöbaum (Sprecher), Prof. Dr. Thorsten Quandt, Prof. Dr. Ulrike Röttger

Wissenschaftlicher Koordinator: Dr. Stephan Völlmicke (IfK)

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/graduiertenkolleg.html>

Medialisierung von Organisationen: Ein Vergleich der Intensität und Qualität von Anpassungen an die Logik öffentlicher Aufmerksamkeitsgenerierung

(10/2016 – 09/2019)

Der Bedarf nach medialer Aufmerksamkeit führt dazu, dass sich Akteure aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen an die Funktionslogik der Massenmedien anpassen. Im besten Fall erleichtern es diese Anpassungen, eigene Ziele durchzusetzen, im schlechtesten Fall führt Medialisierung zu Autonomieverlusten, Machtverlagerungen und Funktionsverlusten – mit gesellschaftsweit potenziell negativen Folgen. Das Projekt vergleicht die Medialisierung von Organisationen aus den sozialen Systemen Gesundheit, Politik, Recht und Wissenschaft. Ziel ist es, Unterschiede bezogen auf die Intensität und die Qualität der Medialisierung von Organisationen herauszuarbeiten und diese zu erklären. So kann auf Faktoren geschlossen werden, die Medialisierungsprozesse beeinflussen, und es geraten Chancen und Gefahren, funktionale und dysfunktionale Aspekte von Medialisierung in den Blick.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Dr. Andreas M. Scheu

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/medialisierung-von-organisationen.html>

Internet und Seelische Gesundheit. Interdisziplinäres Forschungsprojekt

(05/2016 – 04/2018)

Bahnbrechende technische Umwälzungen veränderten nicht nur die Alltagsabläufe und Gewohnheiten der Menschen, sondern auch deren Wahrnehmungen, Gefühle, Kommunikationsstrukturen und Selbstbilder. Niemals zuvor jedoch wurde derart intensiv über die Auswirkungen einer solchen Entwicklung auf die seelische Gesundheit diskutiert wie nach der Einführung des Internets. Das Projekt stellt die Frage in den Fokus, wie sich die Nutzung des Internets auf das seelische Wohlbefinden und die psychosoziale Gesundheit auswirkt, wobei sowohl mögliche positive als auch negative Effekte betrachtet werden. Eine Besonderheit des Forschungsvorhabens besteht darin, dass neben qualitativen und quantitativen Befragungen der gesunden Allgemeinbevölkerung auch Befragungen psychisch erkrankter Personen erfolgen werden, um mögliche Zusammenhänge zwischen der Nutzung des Internets und dem Entstehen bzw. dem Verlauf psychischer Störungen betrachten zu können.

Förderung: Daimler & Benz-Stiftung, Ladenburg

Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt in Kooperation mit dem Int. Zentrum für Ethik i.d. Wissenschaften (Univ. Tübingen) und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Charité Berlin).

› <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/internet-und-seelische-gesundheit.html>

Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien (05/2016 – 04/2019)

Gesellschaftliche und politische Entwicklungen werden weltweit in sozialen Medien diskutiert und kommentiert. Neben der gewünschten öffentlichen, anonymen und freien Meinungsäußerung bieten diese Dienste jedoch auch Raum für gesteuerte Manipulationen. Als Propaganda-Bots oder Social-Bots bezeichnete halb- bis vollautomatische Systeme nutzen dabei den leichten Zugang zur technischen Infrastruktur sozialer Medien, um bestimmte Meinungsbilder verdeckt zu verbreiten und in der öffentlichen Wahrnehmung einseitig zu stärken. Dazu werden ausgereifte künstliche Profile angelegt, vermeintliche Diskussionen untereinander generiert oder reale Meinungsäußerungen unterwandert und unerwünschte Kritiken unterdrückt. Das auf diese Weise verzerrte Bild einer Netz-Öffentlichkeit beeinflusst wiederum gesellschaftliche Debatten und kann sich ebenfalls auf die mediale Berichterstattung auswirken, so dass ein erheblicher gesellschaftlicher Schaden entsteht.

Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Leitung: Prof. Dr. Thorsten Quandt in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik (Univ. Münster), dem Institut für Systemsicherheit (TU Braunschweig), der Süddeutschen Zeitung Digitale Medien GmbH (München), Spiegel Online GmbH (Hamburg) und Pallas GmbH (Brühl)

› <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/erkennung-nachweis-und-bekaempfung-verdeckter-propaganda-angriffe-ueber-online-medien.html>

Unternehmensverantwortung im öffentlichen Diskurs. Differenzen und Ko-Orientierung der Verantwortungsurteile von Unternehmen, Medien und Bürgern

(08/2015 – 07/2018)

Ob Energiewende, Finanzkrise oder Billiglohn – Ausmaß und Ausgestaltung unternehmerischer Verantwortung sind ein Dauerthema öffentlicher Debatten und werden in Deutschland mit großer Skepsis gegenüber Unternehmen verfolgt. Die Glaubwürdigkeitszweifel deuten darauf hin, dass Erwartungsdivergenzen die Etablierung eines übergreifenden Verständnisses unternehmerischer Verantwortung verhindern. Während in der CSR-Forschung vor allem Idealvorstellungen diskutiert werden, bleibt weitgehend offen, wie Verantwortungsurteile im öffentlichen Diskurs faktisch zustande kommen. Dieser Frage widmet sich das Projekt, indem es das Zusammenspiel zentraler AkteurInnen und Anspruchsgruppen – Medien, BürgerInnen und Unternehmen – bei der Reproduktion und Institutionalisierung von Verantwortungsurteilen untersucht.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/unternehmensverantwortung-im-oeffentlichen-diskurs.html>

Veränderte gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und neue Megatrends als Herausforderung für die Unternehmenskommunikation (04/2015 – 03/2018)

Ziel des Projekts ist es, einen umfassenden Überblick über aktuelle gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Trends sowie deren Einfluss auf die Unternehmenskommunikation zu geben. Im Fokus stehen dabei u.a. die Bedingungen, Formen und Folgen der qualitativ und quantitativ immer bedeutsamer werdenden digitalen Vernetzung. Im Rahmen des Projektes werden unterschiedliche disziplinäre Perspektiven zusammengeführt, um so ein vielschichtiges Bild der Treiber der Kommunikationslandschaft von morgen zu gewinnen.

Förderung: Akademische Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation

Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/vernderte-gesellschaftlichen-rahmenbedingungen-und-neue-megatrends-als-herausforderung-fuer-die-unternehmenskommunikation.html>

Leser, Genossen, Nichtleser der tageszeitung (taz) (laufend seit 1993)

Im Auftrag der Berliner tageszeitung werden seit 1993 regelmäßig Rezipientenstudien durchgeführt. Neben den Lesern und ehemaligen Lesern wurden zuletzt auch die Mitglieder der taz-Genossenschaft sowie die Nutzer von taz.de befragt.

Förderung: taz

Leitung: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

> <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/leser-der-taz.html>

Das mediatisierte Zuhause III: Kontrastierende Haushaltsstudien zu Antriebskräften dynamischer Mediatisierung (11/2014 – 03/2017)

Das Projekt setzt sich vor dem Hintergrund der digitalen Mediatisierung mit der Frage nach Dynamik und Beharrung im häuslichen Medienhandeln und im Medienrepertoire auseinander. Dazu greift es auf Daten aus zwei unterschiedlichen Erhebungen zurück. Erstens wird das umfangreiche Gesamtmaterial einer systematischen Panelstudie mit Haushalten aus der breiten Mittelschicht aus den Jahren 2008 bis 2016 übergreifend ausgewertet. Die Befunde aus dieser Analyse machen deutlich, dass die breite Bevölkerung das Internet inzwischen tief in ihren Alltag integriert hat und es zu Hause umfassend nutzt. Gleichzeitig hat es die klassischen Medien in einem Großteil der befragten Haushalte nicht abgelöst, weil diese im Alltag spezifische Funktionen haben und die Menschen an vielen bewährten Medienpraktiken festhalten. Im Kontrast zu diesen Befunden bei ‚Normalnutzern‘ analysiert das Projekt zweitens die Entstehung und Praktizierung hochkonvergenten Medienhandelns anhand einer weiteren Gruppe von Befragten. Es werden umfassend mediatisierte und an digitalen Medientechnologien orientierte Paarhaushalte zu ihrer Mediennutzung befragt, um Gründe für die Ablösung klassischer Medien zu benennen. Die Interviews zeigen, dass eine frühe Sozialisation mit Online-Medien, berufliche Bezüge zum Internet, der Wunsch nach einer flexiblen Mediennutzung und das Interesse an Inhalten jenseits des massenmedialen Mainstreams Gründe für die Etablierung hochkonvergenten Medienhandelns darstellen.

Förderung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Leitung: Prof. Dr. Jutta Röser

› <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/das-mediatisierte-zuhause-3.html>

Konsumentenvertrauen in einer Sharing Economy. Kommunikations- und Vertrauensprozesse in einer digitalen Welt des Tauschens und Teilens

(01/2016 – 10/2016)

Projekt im Rahmen des Programms „Durchführung von Projekten im Bereich der Verbraucherschorschung“ des Kompetenzzentrums Verbraucherschorschung NRW. Ziel des Forschungsprojekts ist die Gewinnung grundlegender Erkenntnisse über die Kommunikations- und Vertrauensprozesse in einer Sharing Economy. Im Fokus zweier qualitativer Studien stehen zum einen die Kommunikations- und Vertrauensprozesse zwischen Nutzern und Sharing-Economy-Anbietern und zum anderen jene zwischen den sich meist unbekanntem Nutzern als Austauschpartner. Von Interesse ist dabei insbesondere, welche Merkmale des Sharing-Economy-Anbieters bzw. des Austauschpartners vertrauenserweckend wirken und welches Bewusstsein die Nutzer für mögliche Risiken in der Sharing Economy haben.

Förderung: Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW

Leitung: Prof. Dr. Ulrike Röttger

› <http://www.uni-muenster.de/Kowi/forschen/projekte/konsumentenvertrauen-in-einer-sharing-economy.html>

Publikationen

- Arnold, Dirk (2016): Regulierung der Social Media. Rechte und Pflichten neuer Anbietertypen im europäischen Vergleich. In: Eberwein, Tobias/Melischek, Gabriele/Seethaler, Josef (Hrsg.): *Changing Media – Changing Democracy? Exploring the Democratic Potential of Social Media*. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
- Birkner, Thomas (Hrsg.) (2016): *Medienkanzler. Politische Kommunikation in der Kanzlerdemokratie*. Wiesbaden: Springer VS. Doi: 10.1007/978-3-658-07600-9.
- Birkner, Thomas (2016): Journalism 1914. The birth of modern journalism in Germany a century ago. In: *Journalism History*, 42(3), 153-163.
- Birkner, Thomas (2016): Correspondents and the Cold War. In: *About journalism – Sur le journalisme – Sobre jornalismo*, 5(1), 16-29.
- Birkner, Thomas (2016): „Rambos, Machos und Killer“ – Helmut Schmidt und das Fernsehen. In: Birkner, Thomas/Löblich, Maria/Tiewes, Alina Laura/Wagner, Hans-Ulrich (Hrsg.): *Neue Vielfalt: Medienpluralität und -konkurrenz in historischer Perspektive*. Köln: Halem, 158-180.
- Birkner, Thomas (2016): Helmut Schmidt. In: Birkner, Thomas (Hrsg.): *Medienkanzler. Politische Kommunikation in der Kanzlerdemokratie*. Wiesbaden: Springer VS, 153-179.
- Birkner, Thomas (2016): Typen und Formen des Journalismus. In: *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik (Online-Lexikon)*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas (2016). Präjournalismus. In: *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik (Online-Lexikon)*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas (2016). Korrespondierender Journalismus. In: *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik (Online-Lexikon)*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas (2016): Schriftstellerischer Journalismus. In: *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik (Online-Lexikon)*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas (2016): Redaktioneller Journalismus. In: *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik (Online-Lexikon)*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas (2016): Redaktionstechnischer Journalismus. In: *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik (Online-Lexikon)*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas (2016): Brexit: Wie Großbritannien 1975 über Europa abstimmte. In: *Spiegel Online*, 20.06.2016.
- Birkner, Thomas/Krämer, Benjamin (2016): Heads of Government and Their Media Biographies: How the Media Socialization of German Chancellors Influenced their Strategies Towards the Media. In: *International Journal of Communication*, 10, 2853-2871. Doi: 1932-8036/20160005.
- Birkner, Thomas/Löblich, Maria/Tiewes, Alina Laura/Wagner, Hans-Ulrich (Hrsg.) (2016): *Neue Vielfalt: Medienpluralität und -konkurrenz in historischer Perspektive*. Köln: Halem.
- Birkner, Thomas/Nölleke, Daniel (2016): Soccer Players and Their Media-related Behavior: A Contribution on the Mediatization of Sports. In: *Communication&Sport*, 4(4), 367-384. Doi: 10.1177/2167479515588719.
- Birkner, Thomas/Schwarzenegger, Christian (2016): 100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland. *Aviso*, 62(1), 2.

- Birkner, Thomas/Schwarzenegger, Christian (2016): Konjunkturen, Kontexte, Kontinuitäten. Eine Programmatik für die Kommunikationsgeschichte im digitalen Zeitalter. In: *Medien und Zeit*, 31(3), 5-16.
- Blöbaum, Bernd (Hrsg.) (2016): *Trust and communication in a digitized world. Models and concepts of trust research*. Wiesbaden: Springer VS. Doi: 10.1007/978-3-319-28059-2.
- Blöbaum, Bernd (2016): Redaktionsorganisation. In: Pöttker, Horst (Hrsg.): *Journalistikon. Das Wörterbuch der Journalistik*. Köln: Herbert von Halem. www.journalistikon.de
- Blöbaum, Bernd (2016): Journalismus als Funktionssystem der Gesellschaft. In: Löffelholz, Martin/Rothenberger, Liane (Hrsg.): *Handbuch Journalismustheorien*. Wiesbaden: Springer VS, 151-163. Doi: 10.1007/978-3-531-18966-6.
- Blöbaum, Bernd (2016): Key factors in the process of trust. On the analysis of trust under digital conditions. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): *Trust and communication in a digitized world. Models and concepts of trust research*. Wiesbaden: Springer VS, 3-25. Doi: 10.1007/978-3-319-28059-2.
- Blöbaum, Bernd/Nölleke, Daniel/Scheu, Andreas M. (2016): Das Experteninterview in der Kommunikationswissenschaft. In: Averbek-Lietz, Stefanie/Meyen, Michael (Hrsg.): *Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft*. Wiesbaden: Springer VS, 175-190. Doi: 10.1007/978-3-658-05723-7_11-1.
- Boberg, Svenja/Hase, Valerie/Johnson, David (2016): Gerhard Schröder. In: Birkner, Thomas (Hrsg.): *Medienkanzler. Politische Kommunikation in der Kanzlerdemokratie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 221-261. Doi: 10.1007/978-3-658-07600-9.
- Brandt, Cyril/Kobis, Nils/Starke, Christopher (2016): „Das machen doch alle so.“ Höhere Strafen, weniger Korruption. Diese Logik trifft nicht immer zu. In: *Katapult*, 1(1), 44.
- Breuer, Johannes/Quandt, Thorsten (2016): Wer spielt was auf welchem Gerät mit wem mit welchem Effekt? Videospiele aus Sicht der Kommunikationswissenschaft. In: Dadaczynski, Kevin/Schiemann, Stephan/Paulus, Peter (Hrsg.): *Gesundheit spielend fördern: Potenziale und Herausforderungen von digitalen Spieleanwendungen für die Gesundheitsförderung und Prävention*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa, 76-97.
- Buhl, Florian/Günther, Elisabeth/Quandt, Thorsten (2016): Observing the dynamics of the online news ecosystem: News diffusion processes among German news sites. In: *Journalism Studies*, 17, 1-26. Doi: 10.1080/1461670X.2016.1168711.
- De Grove, Frederik/Breuer, Johannes/Chen, Vivian Hsueh Hua/Quandt, Thorsten/Ratan, Rabindra/Van Looy, Jan (2017): Validating the digital games motivation scale for comparative research between countries and sexes. In: *Communication Research Reports*, 34(1), 37-47.
- Elson, Malte/Quandt, Thorsten (2016): Digital games in laboratory experiments: Controlling a complex stimulus through modding. In: *Psychology of Popular Media Culture*, 5(1), 52-65. Doi: 10.1037/ppm0000033.
- Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2016): The Role of Online Communication in Long-Term Cyberbullying Involvement Among Girls and Boys. In: *Journal of Youth and Adolescence*, 45(9), 1931-1945. Doi: 10.1007/s10964-016-0552-9.
- Festl, Ruth/Vogelgesang, Jens/Scharkow, Michael/Quandt, Thorsten (2017): Longitudinal patterns of involvement in cyberbullying: Results from a Latent Transition Analysis. In: *Computers in Human Behavior*, 66, 7-15. Doi: 10.1016/j.chb.2016.09.027.

- Flemming, Felix/Lünich, Marco/Marcinkowski, Frank/Starke, Christopher (2016): Coping with dilemma. How German sport media users respond to sport mega events in autocratic countries. In: *International Review for the Sociology of Sport*, 51. Doi: 10.1177/1012690216638545.
- Flemming, Felix/Marcinkowski, Frank (2016): Der ‚trap effect‘ des Internet. Ausmaß und Folgen inzidenteller Rezeption von Wahlkampfkommunikation im Internet während des Bundestagswahlkampfes 2013. In: Henn, Philipp/Frieß, Dennis (Hrsg.): *Politische Online-Kommunikation. Voraussetzungen und Folgen des strukturellen Wandels der politischen Kommunikation*. Berlin, 193-214. Doi: 10.17174/dcr.v3.9.
- Frischlich, Lena (2016): Join me in death: Managing mortality salience via mediated social encounters. Köln: Kölner UniversitätspublikationsServer (KUPS).
- Frischlich, Lena (2016): Extremistische Propaganda im Netz. *TV Diskurs*, 78, 52-55.
- Gehrau Volker (2016): Der dynamisch-transaktionale Ansatz. Ein neues Paradigma der Medienwirkungen von Werner Früh und Klaus Schönbach. In: Potthoff, Matthias Hrsg.) *Schlüsselwerke der Medienwirkungsforschung*; Wiesbaden: Springer VS, 183-194.
- Gehrau, Volker/Brüggemann, Tim/Handrup, Jutta (2016): Media and Occupational Aspirations: The Effect of Television on Career Aspirations of Adolescents; *Journal of Broadcasting & Electronic Media*, 60(3), 465-483.
- Gehrau, Volker/Haake, Gianna (2016): Issue entropy in the Internet age. Changes in issue entropy in Germany between 1994 and 2005; *Studies in Communication | Media*, 5(3), 336-352.
- Geise, Stephanie/ Birkner, Thomas (2016): Vom Iconic Turn zum Iconic Drift? – Ausblick und weiterführende Fragen im Spannungsfeld zwischen Kommunikationsgeschichte und Visueller Kommunikationsforschung. In: Geise, Stephanie/Birkner, Thomas/Arnold, Klaus/Lobinger, Katharina/Löblich, Maria (Hrsg.): *Historische Perspektiven auf den Iconic Turn. Die Entwicklung der öffentlichen visuellen Kommunikation*. Köln: Halem, 317-331.
- Geise, Stephanie/Birkner, Thomas/Arnold, Klaus/Lobinger, Katharina/Löblich, Maria (Hrsg.) (2016): *Historische Perspektiven auf den Iconic Turn. Die Entwicklung der öffentlichen visuellen Kommunikation*. Köln: Halem.
- Grittmann, Elke/ Birkner, Thomas (2016): Fotojournalismus in der Weimarer Republik – Ein theoretisch-empirisches Konzept zur Erforschung von Berufsfeld und Selbstverständnis. In: Leiskau, Katja/Rössler, Patrick/Trabert, Susann (Hrsg.): *Deutsche illustrierte Presse – Journalismus und visuelle Kultur in der Weimarer Republik*. Baden-Baden: Nomos, 71-92.
- Grosser, Katherine M. (2016): Trust in online journalism. A conceptual model of risk-based trust in the online context. In: *Digital Journalism*, 4(8), 1036-1057. Doi: 10.1080/21670811.2015.1127174.
- Grosser, Katherine M./Hase, Valerie/Blöbaum, Bernd (2016): Trust in Online Journalism. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): *Trust and Communication in a Digitized World. Models and Concepts of Trust Research*. Wiesbaden: Springer VS, 53-73.
- Günther, Elisabeth/Quandt, Thorsten (2016): Word Counts and Topic Models: An Overview of Automated Text Analysis Methods for Digital Journalism Research. In: *Digital Journalism*, 4(1), 75-88. Doi: 10.1080/21670811.2015.1093270.
- Kohler, Sarah/Storll, Dieter/Gehrau, Volker (2016): Fußball-WM in der Werbung: Überaktivierung ohne Transferleistung? In: Zurstiege Guido/Schlütz, Daniela (Hrsg.): *Sozialität und Werbung*. Köln: von Halem, 187-201.

- Kunzel, Anil/Quandt, Thorsten (2016): Relational Trust and Distrust: Ingredients of face-to-face and media-based communication. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): Trust and communication in a digitized world. Berlin: Springer, 27-49.
- Marcinkowski, Frank/Flemming, Felix (2016): Politische Internetnutzung bei Haupt- und Nebenwahlen in Deutschland. Eine Untersuchung der Bundestags- und Landtagswahlen zwischen 2009 und 2013. In: Tenscher, Jens/Rußmann, Uta (Hrsg.): Vergleichende Wahlkampforschung. Studien anlässlich der Bundestags- und Europawahlen 2013 und 2014. Wiesbaden: Springer VS, 205-231.
- Müller, Kathrin Friederike (2016): Kommunikationswissenschaftliche Perspektiven auf Werte in Zeiten des Medien- und Gesellschaftswandels. In: Schürmann, Volker/Mittag, Jürgen/Stibbe, Günter/Nieland, Jörg-Uwe/Haut, Jan: Bewegungskulturen im Wandel. Der Sport der Medialen Moderne – Gesellschaftstheoretische Verortungen. Bielefeld: transcript, 251-267.
- Müller, Kathrin Friederike (2016): Rezension zu: Hepp, Andreas/Krotz, Friedrich/Lingenberg, Swantje/Wimmer, Jeffrey (Hg.) (2015): Handbuch Cultural Studies und Medienanalyse. Wiesbaden: Springer VS. In: M&K, 288-289.
- Nölleke, Daniel/Grimmer, Christoph G./Horky, Thomas (2016): News sources and follow-up communication. Facets of complementarity between sports journalism and social media. In: Journalism Practice, 10, 1-18. Doi: 10.1080/17512786.2015.1125761.
- Quandt, Thorsten (2016): Herausforderungen kommunikativen Wandels – Risiken der Online-nutzung Jugendlicher. In: Wolfgang-Ritter-Stiftung (Hrsg.): Die Zukunft von Medien, Kommunikation und Information. Oldenburg: Universitätsverlag Isensee, 37-44.
- Quandt, Thorsten/Shegalov, German/Sjøvaag, Helle/Vossen, Gottfried (2016): Analysis, interpretation and benefit of user-generated data: Computer Science meets Communication Studies. In: Dagstuhl Reports, 6(4), 1-15. Doi: 10.4230/DagRep.6.4.1.
- Reer, Felix (2016): Psychological Need Satisfaction and Social Capital in Online Gaming. An empirical investigation of social and psychological effects of playing multiplayer games with a focus on first-person shooters. Hochschulschrift an der Universität Duisburg-Essen.
- Riesmeyer, Claudia/Zillich, Arne Freya/Geise, Stephanie/Klinger, Ulrike/Müller, Kathrin Friederike/Nitsch, Cordula/Rothenberger, Liane/Sehl, Annika: „Werte normen, Normen werten.“ Theoretische und methodische Herausforderungen bei ihrer Analyse. In: Werner, Petra/Rinsdorf, Lars/Pleil, Thomas/Altmeppen, Klaus-Dieter (Hg.): Verantwortung – Gerechtigkeit – Öffentlichkeit. Normativität in den Medien und in der Kommunikationswissenschaft. Konstanz: UVK, 373-393.
- Röser, Jutta (2016): Nichtstandardisierte Methoden in der Medienrezeptionsforschung. In: Averbek-Lietz, Stefanie/Meyen, Michael (Hrsg.): Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS, 481-497.
- Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike/Niemand, Stephan/Peil, Corinna/Roth, Ulrike (2017): Medienethnografische Porträts als Auswertungsinstrument: Techniken der kontextsensiblen Rezeptionsanalyse. In: Scheu, Andreas M. (Hrsg.): Auswertung qualitativer Daten in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer VS [Im Druck].
- Roth, Ulrike (2016): Coming Out in the Digital Age: The Opportunities and Limitations of Internet Use in Queer-Lesbian Coming-Out Experiences in Germany. In: Dhoest, Alexander/Szulc, Lukasz/Eeckhout, Bart (Hrsg.): LGBTQs, Media and Culture in Europe [Im Druck]

- Röttger, Ulrike/Wiencierz, Christian (2016): Trust in Organizations: The Significance and Measurement of Trust in Corporate Actors. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): Trust and Communication in a Digitized World. Models and Concepts of Trust Research. Berlin: Springer, 91-111. Doi: 10.1007/978-3-319-28059-2_5.
- Scheu, Andreas M. (2016): Journalismus aus der Perspektive der Kritischen Theorie. In: Löffelholz, Martin/Rothenberger, Liane (Hrsg.): Handbuch Journalismustheorien. Wiesbaden: Springer VS, 369-384. Doi: 10.1007/978-3-531-18966-6.
- Scheu, Andreas M./Volpers, Anna-Maria (2017). Sozial- und Geisteswissenschaften im öffentlichen Diskurs. In: Bonfadelli, Heinz/Fährnich, Birte/Lüthje, Corinna/Milde, Jutta/Rhomberg, Markus/Schäfer, Mike S. (Hrsg.): Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation. Wiesbaden: Springer, 391-404. Doi: 10.1007/978-3-658-12898-2_21
- Scholl, Armin (2016): The micro-macro-problem in constructivism. Open peer commentary on "Constructivism as a key towards further understanding of communication, culture and society" by Raivo Palmaru. In: Constructivist Foundations, 12(1): 47-48.
- Scholl, Armin (2016): Journalismustheorie und Methodologie. In: Löffelholz, Martin/Rothenberger, Liane (Hrsg.): Handbuch Journalismustheorien, 1. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 91-109. Doi: 10.1007/978-3-531-18966-6.
- Scholl, Armin (2016): Die Logik qualitativer Methoden in der Kommunikationswissenschaft. In: Averbeck-Lietz, Stefanie/Meyen, Michael (Hrsg.): Handbuch nicht standardisierte Methoden in der Kommunikationswissenschaft, 1. Aufl. Wiesbaden: Springer VS, 17-32.
- Starke, Christopher/Hofmann, Lisa (2016): Is the Eurocrisis a Catalyst for European Identity? The complex relationship between conflicts, the public sphere and collective identity. In: European Policy Review, 3, 15-26.
- Starke, Christopher/Kobis, Nils/Brandt, Cyril (2016): The Role of Social Norms in Corruption Research. In: European Student Think Tank.
<https://europeanstudentthinktank.com/2016/01/11/the-role-of-social-norms-in-corruption-research/>
- Starke, Christopher/Lünich, Marco (2016): Corruption Perception and Media Freedom from a European Perspective. In: European Student Think Tank.
- Starke, Christopher/Naab, Teresa K./Scherer, Helmut (2016): Free to Expose Corruption: The Impact of Media Freedom, Internet Access and Governmental Online Service Delivery on Corruption. In: International Journal of Communication, 10, 4702-4722.
Doi: 1932-8036/20160005.
- Tang, Wai Yen/Fox, Jesse A. (2016): Men's Harassment Behaviors in Online Video Games: Personality Traits and Game Factors. In: Aggressive Behavior, 42(6), 513-521.
Doi: 10.1002/ab.21646.
- Tang, Wai Yen/Fox, Jesse A. (2016): Womens' experiences with general and sexual harassment in online video games: Rumination, organizational responsiveness, withdrawal, and coping strategies. In: New Media & Society, 1-18. Doi: 10.1177/1461444816635778.
- Thummes, Kerstin (2016): Zwischen Schutz und Manipulation. Eine Befragung zur Akzeptanz von Täuschungen durch Unternehmen. In: Medien&Kommunikationswissenschaft, 64(3), 359-378. Doi: 10.5771/1615-634X-2016-3-359.

- Trilling, Damian/Günther, Elisabeth/van de Velde, Bob (2017): But how do we store it? (Big) Data architecture in the social-scientific research process. In: Stuetzer, Cathleen M./Welker, Martin/Egger, Marc (Hrsg.): Computational Social Science in the Age of Big Data. Concepts, Methodologies, Tools, and Applications. In: Neue Schriften zur Online-Forschung der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung (DGOF). Köln: Herbert von Halem Verlag [Im Druck].
- Westphal, Sarah/Blöbaum, Bernd (2016): Trust as an action – about the overrated significance of trust in information sources in a digital world. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): Trust and communication in a digitized world. Models and concepts of trust research. Wiesbaden: Springer VS, 113-124. Doi: 10.1007/978-3-319-28059-2.
- Weyer, Christian/Gehrau, Volker/Brüggemann, Tim (2016): Der Einfluss von Medien auf die Entwicklung von Berufswünschen im Prozess der Berufsorientierung. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 112(1), 108-126.
- Wiencierz, Christian (2016): Vertrauen in politische Parteien. Der Einfluss von Gesprächen über Wahlwerbung auf die Vertrauenswürdigkeit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wiencierz, Christian (2016): Der Big-Data-Anwendungsprozess in der Unternehmenskommunikation. Potenziale und Herausforderungen. In: Bentele, Günter/Piwinger, Manfred/Schönborn, Gregor (Hrsg.). Kommunikationsmanagement. Strategien, Wissen, Lösungen. Köln: Luchterhand, Beitrag 4.49
- Wiencierz, Christian/Röttger, Ulrike (2016): Trust in Organizations: The Significance and Measurement of Trust in Corporate Actors. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): Trust and Communication in a Digitized World. Models and Concepts of Trust Research. Wiesbaden: Springer VS, 91-111. Doi: 10.1007/978-3-319-28059-2_5.
- Winterlin, Florian/Blöbaum, Bernd (2016): Examining journalist's trust in sources: An analytical model capturing a key problem in journalism. In: Blöbaum, Bernd (Hrsg.): Trust and communication in a digitized World. Models and concepts of trust research. Wiesbaden: Springer VS, 75-90. Doi: 10.1007/978-3-319-28059-2.
- Zillich, Arne Freya/Riesmeyer, Claudia/Magin, Melanie/Müller, Kathrin Friederike/Pfaff-Rüdiger, Senta/Rothenberger, Liane/Sehl, Annika (2016): Werte und Normen in der Kommunikationswissenschaft – ein Operationalisierungsvorschlag. In: Publizistik 61 (4), 393-411.

Vorträge 2016

- Arnold, Dirk (2016): Involvement of private and civil society actors in media regulation processes. Comparison of all European Union member states. Vortrag auf der ECREA Pre-Conference „Media Accountability at the Crossroads: European Challenges and Perspectives“, Prag, Tschechien, 08. November 2016.
- Arnold, Dirk (2016): Medienföderalismus: Geschichte der Auslöser und Auswege für Kompetenzstreite. Vortrag auf der Tagung zum Thema „Medienföderalismus“, Berlin, 13. Oktober 2016.
- Arnold, Dirk (2016): Europäische Antworten auf die Ressourcenkrise des Journalismus. Vortrag auf dem Dresdner Symposium zum Thema „Digitale Revolution in der Demokratie“, Dresden, 10. September 2016.
- Birkner, Thomas/Krämer, Benjamin (2016): Die Mediensozialisation von Willy Brandt und ihre Implikationen für seinen Regierungsstil. Vortrag im Rahmen eines Workshops der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung für NachwuchswissenschaftlerInnen im Bereich Zeitgeschichte, Berlin, 27. Juni 2016.
- Birkner, Thomas/Nölleke, Daniel (2016): A Marketplace for Products and Ideas. Mapping the Blogosphere by Using Bourdieu’s Field Theory. Vortrag auf der Konferenz der ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Breuer, Johannes/Bowman, Nicholas D./Kieslich, Kimon/Elson, Malte/Kowert, Rachel/Kneer, Julia/Quandt, Thorsten/Lange, Amanda/Lange, Ryan (2016): Grand Theft Morals: The role of cultural differences and moral views for the evaluation of violent and sexual content in video games. Paper presented at the Pre-Conference „Just Games“ anlässlich der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Buhl, Florian/Günther, Elisabeth/Quandt, Thorsten (2016): „Unambiguous Burstiness: Towards Explaining the Dynamics of Digital News Flows from Opportunity Structures, News Factors, and Topics“. Vortrag auf der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 13. Juni 2016.
- De Grove, Frederik/Breuer, Johannes/Chen, Vivian/Quandt, Thorsten/Ratan, Rabindra A./Van Looy, Jan (2016): Validating the Digital Games Motivation Scale for Comparative Research Between Countries and Sexes. Paper presented at the Convention of the International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Domahidi, Emese/Breuer, Johannes/Kowert, Rachel/Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2016): A Longitudinal Analysis of Gaming- and Non-Gaming-Related Friendships and Social Support Among Social Online Game Players. Paper presented at the Convention of the International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Domahidi, Emese/Günther, Elisabeth (2016). Fast-tracking reviews and meta-analyses with dictionaries? A development and evaluation of keywords to automatically categorize research methods used in communication science studies. Vortrag auf der Jahrestagung der Methodengruppe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft e.V. (DGPK), Amsterdam, Niederlande, 21.-23. September 2016.
- Domahidi, Emese/Günther, Elisabeth (2016). Research methods in communication science: A systematic review of academic practices in the past 80 years. Vortrag auf der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.

- Došenović, Pero (2016): „Outside Lobbying zu CETA und TTIP. Eine empirische Untersuchung der Ursachen für die unterschiedliche mediale Resonanz der zwei Freihandelsabkommen“. Vortrag auf dem 8. Kolloquium des Nachwuchsnetzwerks Politische Kommunikation (NapoKo), Kassel, 25. Juni 2016.
- Eisenegger, Mark/Sandhu, Swaran/Thummes, Kerstin/Winkler, Peter (2016): Kanon, Kritik und Komplexität: Meta-Narrative und blinde Flecken in 25 Jahren PR-Forschung. Ein Diskussionsaufruf. Vortrag auf der Jahrestagung der DGPUK Fachgruppe PR/Organisationskommunikation, Hannover, 03.-05. November 2016.
- Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2016): Verstärker, Verteidiger oder Außenstehende? Erklärung unterschiedlicher Verhaltensweisen bei der Beobachtung von Cybermobbing [Reinforcer, defender or bystander? Explanation of different cyberbullying behaviors]. Vortrag auf der 50th Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Leipzig, 18.-22. September 2016.
- Festl, Ruth/Vogelgesang, Jens/Scharkow, Michael/Quandt, Thorsten (2016): Longitudinal Patterns of Involvement in Cyberbullying: Results From A Latent Transition Analysis Among Adolescents. Paper presented at the Convention of the International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Flemming, Felix/ Došenović, Pero/Marcinkowski, Frank/Lünich, Marco/Starke, Christopher (2016): Wünsch dir was. Wie das deutsche Publikum die Olympischen Spiele sehen möchte. Vortrag auf der Tagung der Ad-hoc-Gruppe Mediensport und Sportkommunikation in der DGPUK zum Thema „Mediale Sportgroßereignisse“, Würzburg, 28.-30. September 2016.
- Flemming, Felix/Lünich, Marco/Marcinkowski, Frank/Starke, Christopher (2016): Coping with dilemma. How sport media users respond to sport mega events in autocratic countries. Vortrag auf der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Frischlich, Lena (2016): „Wirkung extremistischer und terroristischer Internetpropaganda“. Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Terrorismus in den Medien. Strategien, Darstellungen, Wirkungen“ an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf, 14. Dezember 2016.
- Frischlich, Lena (2016): „Extremistische Propagandavideos im Netz: Inszenierung und Wirkung“. Vortrag im Rahmen der Fachtagung Radikalisierung im Internet zur Fortbildung von Angehörigen der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern. Güstrow, 11. Dezember 2016.
- Frischlich, Lena (2016): „Hass und Propaganda im Netz“. Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Themenabends „Trolle, Hass & Propaganda im Netz.“ Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 9. November 2016.
- Frischlich, Lena (2016): „Inszenierung und Wirkung von Hass im Netz“. Workshop im Rahmen der Fachtagung „Hate-Speech“ des Büros für Integration des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Fach- und Koordinierungsstelle "Misch mit! Miteinander Vielfalt (er)leben" und dem Landesprogramm „Rote Linie – Hilfen zum Ausstieg vor dem Einstieg“, Marburg, 14. Oktober 2016.
- Frischlich, Lena (2016): „Extremistische Propagandavideos im Netz: Inszenierung, Wirkung, Gegenangebote“. Vortrag und Workshop im Rahmen der Konferenz : Die audiovisuelle Kommunikation des Dschihadismus, Institut für Ethnologie und Afrikaforschung Johannes Gutenberg Universität, Mainz, 24.-25. Juni, 2016.

- Frischlich, Lena (2016): Unsterbliche Helden? Der Einfluss von Mortalitätssalienz und moralischen Verstößen fiktionaler Helden und Schurken auf die Avatarbewertung. Vortrag für das Small Group Meeting „Bedrohung und Moral“, Kassel, 17.-18. März 2016.
- Frischlich, Lena (2016). „Die Wirkung rechts-extremistischer und islamistischer Propaganda und von Counter-Narrativen“. Vortrag beim “Demokratie Leben Treffen” der DITIB Köln. 22. Februar, 2016.
- Frischlich, Lena/Morten, Anna/Rieger, Diana/Rutkowski, Olivia/Schötz, Ronja/Elvert, Freya/Schmitt, Josephine/Bente, Gary (2016): “It’s the story that matters: Narrativity as central factor within videos against right-wing extremism and Islamism”. Vortrag im Rahmen der 50. Tagung der deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPS), Leipzig, 18.-22. September 2016.
- Frischlich, Lena/Morten, Anna/Rieger, Diana/Rutkowski, Olivia/Schötz, Ronja/Elvert, Freya/Schmitt, Josephine/Bente, Gary (2016): It’s the story that matters: Narrativity as central factor within videos against right-wing extremism and Islamism. 29. Jahrestagung des Forums Friedenspsychologie, Landau, 08.-10. Juli 2016.
- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Heffner, Dorothee (2016): Waiting for re-creation. The impact of smartphone usage on recovery experiences and cognitive performance. Vortrag anlässlich der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan 09.-13. Juni 2016.
- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Morten, Anna/Bente, Gary (2016): Narrativity in videos against extremism and its effect on persuasive processing and behavioral intentions. Vortrag anlässlich der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Oliver, Mary B. (2016): Self-construal and elevation: Intercultural differences in transported values through mass media content. Vortrag anlässlich der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Grosser, Katherine M. (2016): „The Media’s Depiction of Trust, Distrust and Trust Problems within the Context of Digitalization“. Journalism Studies Section PhD-Workshop auf der ECREA, Prag, Tschechien, 09. November 2016.
- Grosser, Katherine M. (2016): „The Depiction of Problems of Trust in the News: An Explorative Study to Disclose Trust-Frames“. Vortrag auf der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 13. Juni 2016.
- Grosser, Katherine M. (2016): „Vertrauens-Frames: Theoretisches Konzept zur empirischen Analyse der Medienberichterstattung“. Poster bei der Jahrestagung der DGPUK, Leipzig, 31. März 2016.
- Grosser, Katherine M. (2016): „Die mediale Darstellung von Vertrauen, Misstrauen und Vertrauensproblemen im Kontext der Digitalisierung. Eine empirische Studie zur Offenlegung von positiven und negativen Vertrauens-Frames.“ Doktorandenworkshop im Rahmen der Tagung „Freiheit und Journalismus“ der DGPUK-Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung, Wilhelmshaven, 25. Februar 2016.
- Grosser, Katherine M. (2016): „Framing Issues through Distrust and Trust Problems“. Internationaler Workshop: Distrust and Conflict Escalation in Organizations and Societies, Groningen, Niederlande, 11. Januar 2016.

- Grosser, Katherine M./Hase, Valerie/Wintterlin, Florian/Blöbaum, Bernd (2016): „Trustworthy or shady – How does UGC influence journalism' trustworthiness in a digitized world?“. Vortrag im Rahmen der ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Günther, Elisabeth/Domahidi, Emese (2016): The changing research landscape of our field. A topic model of 80 years in communication research journals. Vortrag auf der Jahrestagung der International Communication Association (ICA). Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Köbis, Nils/Starke, Christopher (2016): Painting with a single brush. The short term effects of media use and European identity on islamophobia in the aftermath of Charlie Hebdo. Vortrag auf der Jahrestagung der ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Laukötter, Esther (2016): „Crisis Communication in Small and Medium-sized Enterprises in Germany“. Sixteenth International Conference on Knowledge, Culture and Change in Organizations, University of Hawaii at Manoa, Honolulu, Hawaii, USA, 19. April 2016.
- Loosen, Wiebke/Scholl, Armin (2016): Journalismus im Zeitalter algorithmischer Wirklichkeitskonstruktion. Vortrag auf der 61. Jahrestagung „100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland. Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin“ der DGPUK, Leipzig, 30. März bis 1. April 2016.
- Marcinkowski, Frank/Lünich, Marco/Starke, Christopher (2016): Spontaneous Trait Inferences from Candidates' Visual Appearance in Campaign Communication: The Role of the Face Effect in German Direct Elections. Vortrag auf der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Marcinkowski, Frank/Starke, Christopher (2016): Why do(n't) we trust in Government? An Empirical Investigation of Four Different Trust Reasons. Vortrag auf der WAPOR Regional Conference, Barcelona, Spanien, 24.-25. November 2016.
- Müller, Kathrin Friederike (2016): Konvergentes Medienhandeln: Voraussetzungen und Hintergründe für die Etablierung von Multimedia im Alltäglichen. Vortrag bei der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft „Postmediale Kommunikationskulturen – Kommunikationswissenschaftliche Tage“ im Workshop I „Konvergenzen und Divergenzen im digitalen Netz“, Salzburg, Österreich, 25. November 2016.
- Müller, Kathrin Friederike/Röser, Jutta (2016): Diskontinuitäten der häuslichen Internetaneignung. Vortrag bei der Jahrestagung der DGPUK „100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland: Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin“, Leipzig, Deutschland, 31. März 2016.
- Müller, Kathrin Friederike (2016): Mediatisiertes Zuhause: Häusliche Kommunikationskulturen im Wandel. Vortrag bei der Tagung der Akademie für Politische Bildung Tutzing „Mediatisierte Gesellschaften. Medienkommunikation und Sozialwelten im Wandel“, Tutzing, Deutschland, 27. Februar 2016.
- Niemand, Stephan (2016): Mediatisierungsprozesse im Kontext von Elternschaft: Zur Bedeutung der Mediennutzung im Rahmen der familiären Fürsorgepraktiken. Vortrag beim Workshop „Techno-soziale Praktiken des doing family: Mediatisierungstheoretische Perspektiven auf die Heterogenisierung von Familienformen“, Gießen, 24. Juni 2016.
- Niemand, Stephan (2016): Alltagsumbrüche und Medienhandeln: Der Einfluss von biografisch-lebensweltlichen Zäsuren auf die häusliche Mediennutzung. Vortrag bei der Jahrestagung der DGPUK „100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland: Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin“, Leipzig, 31. März 2016.

- Niemand, Stephan (2016): Zum Zusammenhang von Alltagsumbrüchen und Medienhandeln: Theoretische und methodische Reflexionen. Vortrag beim Doktorandenkolloquium im Rahmen der Jahrestagung der FG „Rezeptions- und Wirkungsforschung“ an der Amsterdam School of Communication Research (ASCoR), Amsterdam, Niederlande, 28. Januar 2016.
- Nölleke, Daniel (2016): German Lawyers and Their Media-Related Behavior. Litigation-PR as a Facet of the Mediatization of the Legal System. Vortrag auf der Konferenz der ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Quandt, Thorsten (2016): Funding for communication scholars – Opportunities at the European Research Council. Vortrag im Rahmen der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 12. November 2016.
- Quandt, Thorsten/Festl, Ruth (2016): Perpetrators, victims and bystanders – Longitudinal links of different cyberbullying involvement patterns. Vortrag auf der Konferenz der ECC/ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Quandt, Thorsten/Festl, Ruth (2016): Risiken der Online-Nutzung [Risks of online use]. Vortrag auf dem 22. Bundeskongress für Schulpsychologie, Berlin, 28.-30. September 2016.
- Ratan, Rabindra A./Chen, Vivian/Van Looy, Jan/Quandt, Thorsten/De Grove, Frederik (2016): Play Inequality: A cross-national comparison of gender differences in attitudes about gaming experiences. Paper presented at the Pre-Conference „Just Games“ im Rahmen der International Communication Association (ICA), Tokio, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Reer, Felix/Krämer, Nicole C. (2016): Social compensation or rich-get-richer effect? Modeling the connection between introversion and social capital outcomes of playing World of Warcraft. Konferenzbeitrag zur Cyberspace-Konferenz 2016, Masaryk Universität, Brünn, Tschechien, 25.-26. November 2016.
- Reer, Felix (2016): Social capital in World of Warcraft: The role of introversion. Konferenzbeitrag zur Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Reer, Felix (2016): Why are players attracted to Counter-Strike clans? The role of need satisfaction perceived in clan-life and perceived in daily offline life. Konferenzbeitrag zur Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Reer, Felix/Krämer, Nicole C. (2016): Nutzen introvertierte Spieler Online-Games zur sozialen Kompensation? Eine Untersuchung zur Bildung von Sozialkapital im Rahmen von World of Warcraft. Konferenzbeitrag zur Jahrestagung der Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK), Amsterdam, Niederlande, 28.-30. Januar 2016.
- Rieger, Diana/Frischlich, Lena/Oliver, Mary-Beth (2016): „Self-construal and elevation: Intercultural differences in transported values through mass media content“. Vortrag im Rahmen der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Rieger, Diana/Heffner, Dorothée/Frischlich, Lena (2016): „Waiting for re-creation. The impact of smartphone usage on recovery experiences and cognitive performance“. Vortrag im Rahmen der 66. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.

- Roth, Ulrike (2016): „Always on!? Kommunikation und Alltag im Zeitalter der Digitalisierung“. Online trifft Offline. Wie beeinflussen Smartphone, Internet und Co. unsere Kommunikation? Workshop im Rahmen des Internationalen Frauentags, VHS Sundern/Arnsberg, 13. März 2016.
- Roth, Ulrike (2016): „Podiumsdiskussion: Wer mit wem wozu? Netzwerke zwischen Organisationsform und Lebensart.“ Wer mit wem wozu? Netzwerke in der Wissenschaft. Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW, Universität Duisburg-Essen, Essen, 29. Januar 2016.
- Roth, Ulrike/Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike (2016): Gendering and/in Mediatization: The Ambivalent Role of Everyday Domestic Life in the Gendering of (Digital) Media. Vortrag bei der Tagung der ECREA-Section „Mediatization“ und des Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten“ „Critical Mediatization Research. Power, Inequality and Social Change in a Mediatized Age“, Bremen, Deutschland, 31. August 2016.
- Scharkow, Michael/Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2016): Was wissen wir über problematisches Computerspielverhalten? [What do we know about problematic digital gaming behavior?]. Symposium Glücksspiel 2016, Universität Hohenheim, 09.-10. März 2016.
- Scheu, Andreas M. (2016): Linking Mediatization and Critical Theory. Critical Mediatization Research. Keynote auf der Tagung „Power, Inequality and Social Change in a Mediatized Age“ der ECREA Section „Mediatization“ und dem Schwerpunktprogramm „Mediatisierte Welten“, Universität Bremen, 30. August-01. September 2016.
- Scheu, Andreas M. (2016): „Mass media’s influence on science policy. An explorative study of science policy decision-makers’ mass media relations and willingness to adapt to media logic.“. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der IAMCR, Leicester, UK, 27. Juli 2016.
- Scheu, Andreas M./Nölleke, Daniel/Birkner, Thomas (2016): The Other Side of Mediatization. Shielding as a Facet of Adaptations to Media Logic. Vortrag auf der Konferenz der ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Scheu, Andreas M./Nölleke, Daniel/Birkner, Thomas (2016): „Die andere Seite der Medialisierung: Abschirmung als Aspekt von Medialisierung in Gesundheit, Politik, Recht, Sport und Wissenschaft“. Vortrag auf der 61. Jahrestagung der DGPK „100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland: Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin“, Universität Leipzig, 30. März 2016.
- Scheu, Andreas M./Olesk, Arko (2016): „National structural influences on mediatization: comparison of science decision-makers in Estonia and Germany“. Vortrag auf der Jahrestagung der IAMCR, Leicester, UK, 27. Juli 2016.
- Scheu, Andreas M./Schedifka, Therese (2016): „Wissenschaftskommunikation 2.0. Eine explorative Studie zur Nutzung von webbasierten Kommunikationskanälen aus Sicht von Wissenschaftlern“. Vortrag anlässlich der 3. Jahrestagung „Die Rolle der Disziplinen: Wissenschaftskommunikation in den Natur-, Geistes-, Sozial-, Lebens- und Technikwissenschaften“ der Ad-Hoc-Gruppe „Wissenschaftskommunikation“ der DGPK, Dresden, 04. Februar 2016.
- Schieb, Carla/Preuss, Mike (2016): Governing hate speech by means of counterspeech on Facebook. Vortrag auf der 66. Jahrestagung „Communicating with Power“ der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Schieb, Carla/Scheufele, Bertram (2016): Communication and empowerment. How street paper vendors themselves perceive their job, their social life, and their bond to street paper organizations. Vortrag im Rahmen der ECREA-Pre-conference „Local Media. Dealing with the local: Media, Proximity and Community“, Prag, Tschechien, 08. November 2016.

- Scholl, Armin (2016): „Misstrauen in Journalismus – Vertrauen in Propaganda“. Vortrag auf der Jahrestagung des Instituts für Bewegungsforschung (ipb) zum Thema „Rechtspopulismus als Bewegung“, Berlin, 25.-26. November 2016.
- Scholl, Armin (2016): „Was sind Alternativmedien?“. Erster Workshop des Arbeitskreises Medien des Instituts für Protest- und Bewegungsforschung (IPB) zum Thema „Protest und Widerstand im Zeitalter digitaler Medienkonstellationen“, Goethe-Universität, Frankfurt/Main, 26.-27. Mai 2016.
- Scholl, Armin (2016): „Die ‚Lügenpresse‘ im Visier der Populisten“. Workshop auf der Konferenz der Bundeszentrale für Politische Bildung „Wut, Protest und Volkes Wille? Populismus, politische Kultur und politische Bildung“, Kassel, 25.-26. April 2016.
- Seiffert-Brockmann, Jens/Thummes, Kerstin (2016): Self-Deception in Public Relations. A psychological and sociological approach to the challenge of conflicting expectations. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Starke, Christopher (2016): The Power of Collective Identity: Framing Europe and its Effect on Solidarity within the European Union. Vortrag auf der Jahrestagung der ECREA, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Starke, Christopher/Lünich, Marco/Marcinkowski, Frank/Došenović, Pero/Flemming, Felix (2016): Zwischen Doping, Politik und ungetrübtem Vergnügen – Der Umgang des deutschen Fernsehens mit den Olympischen Spielen 2016. Vortrag auf der Tagung der Ad-hoc-Gruppe Mediensport und Sportkommunikation der DGpuK zum Thema „Mediale Sportgroßereignisse“, Würzburg, 28.-30. September 2016.
- Starke, Christopher/Marcinkowski, Frank (2016): Trust in Government. Towards a Theoretically Informed Measurement Model. Vortrag auf der WAPOR Regional Conference, Barcelona, Spanien, 24.-25. November 2016.
- Schwarzenegger, Christian/Birkner, Thomas (2016): Failures, Dead Ends, and Parallel Lines – Discontinuities of Memory in Communication Studies. Towards a Negative History of the Field. Vortrag auf der Konferenz der ECREA, Prag, Tschechien, 10. November 2016.
- Schwarzenegger, Christian/Birkner, Thomas (2016): Always remember to forget – Negative History and the role of commemoration and forgetting for future research on the history of the field. Vortrag auf der IAMCR Conference, Leicester, UK, 28. Juli 2016.
- Thummes, Kerstin (2016): In the twilight zone between veracity and lying: A survey on the public acceptance of corporate deception. Vortrag auf der Jahrestagung der EUPRERA, Groningen, Niederlande, 29. September-01. Oktober 2016.
- Thummes, Kerstin/Röttger, Ulrike (2016): Public Discourse on the Responsibility of Corporations – the Perspective of Citizens. Vortrag anlässlich der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Völker, Julia/Scholl, Armin (2016): „Beyond Statistical Reasoning on Reliability in Standardized Content Analysis: A Constructivist Reflection about the Social Aspect of Methodology“. Vortrag auf der ECREA 6th European Communication Conference zum Thema „Mediated (Dis)Continuities: Contests of the Pasts, Presents and Futures“, Prag, Tschechien, 09.-12. November 2016.
- Wiencierz, Christian (2016): Big Data in der Unternehmenskommunikation. Forschungsworkshop „Digital vernetzte Unternehmenskommunikation“ im Rahmen des Forschungsprogramms Value Creating Communication der Akademischen Gesellschaft für Unternehmensführung und Kommunikation, Berlin, 23. Juni 2016.

- Wiencierz, Christian (2016): Eröffnungsvortrag Panel 1 „Onlinekommunikation“. Datenbasierte Unternehmenskommunikation. Big-Data-Anwendungen in der Unternehmenskommunikation. 2. Sommerakademie des Bundesverbands deutscher Pressesprecher, Münster, 01. Juni 2016.
- Wolke, Jens/Scholl, Armin (2016): „Item-Context Effects in Surveys: Effects of Response Patterns in the Development and Application of Scales“. Vortrag auf dem GESIS Symposium „Advances in Scale Development in the Social Sciences: Ensuring Validity“, Mannheim, 01.-02. Dezember 2016.
- Zaynel, Nadja (2016): „Factors that lead to a Second-level Digital Divide of Children and Adolescents with Down Syndrome“. Vortrag bei der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), Panel: Children, Adolescents and the Media, Fukuoka, Japan, 09.-13. Juni 2016.
- Zaynel, Nadja (2016): „Medienpädagogik auf der Mikroebene“. Vortrag bei der Jahrestagung der Fachgruppe Medienpädagogik der DGPK und Fachtagung anlässlich des 60. Geburtstags des Instituts für Medienbildung Salzburg, Burg Mauterndorf, Österreich, 29. April 2016.
- Zaynel, Nadja (2016): „Rezeptionsbarrieren von Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom im Internet“. Vortrag bei der Jahrestagung der DGPK, Panel A05: Digitale Medien im Alltag: Aktuelle Befunde zur Medienaneignung und Mediennutzung, Leipzig, 31. März 2016.

Vorträge 2015

Im Bericht des vergangenen Jahres wurden keine Vorträge gelistet. Daher werden in diesem Jahresbericht an dieser Stelle die Vorträge aus dem Jahr 2015 aufgeführt.

- Arnold, Dirk (2015): Media regulation models in Europe. Vortrag auf der Jahreskonferenz der International Association for Media and Communication Research zum Thema „Hegemony or Resistance? On the Ambiguous Power of Communication“, Montreal, Kanada, 15. Juli 2015.
- Arnold, Dirk (2015): Regulation of PSB in Europe: Funding, Content Requirements and Public Value Tests. Vortrag auf der Jahreskonferenz der International Association for Media and Communication Research zum Thema „Hegemony or Resistance? On the Ambiguous Power of Communication“, Montreal, Kanada, 13. Juli 2015.
- Birkner, Thomas (2015): Heads of State as Communicators – A Comparative Analysis of State of the Union Addresses of American Presidents and „Regierungserklärungen“ of German Chancellors since 1945/49. Vortrag bei der Preconference „Communications and the State: Toward a New International History“ bei der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21. Mai 2015.
- Birkner, Thomas (2015): „Rambos, Machos und Killer“ – Weshalb Helmut Schmidt versuchte, das Privatfernsehen in Deutschland zu verhindern. Vortrag bei der Jahrestagung der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der DGPK, Hamburg, 16. Januar 2015.
- Birkner, Thomas/Rinsdorf, Lars/ Werner, Petra (2015): How do new paradigms spread in international journalism studies? Vortrag im Rahmen der Re-Inventing Journalism-Tagung, Winterthur, Schweiz, 05. Februar 2015.

- Breuer, Johannes/Elson, Malte/Quandt, Thorsten (2015): Game, set, snatch? The effects of game mode and outcome in a console sports game on cooperative behavior. Vortrag im Rahmen der American Psychological Association Convention, Toronto, ON, Kanada, 06.-09. August 2015.
- Breuer, Johannes/Elson, Malte/Kieslich, Kimon/Bowman, Nicholas D./Kowert, Rachel/Quandt, Thorsten/Lange, Amanda/Lange, Ryan (2015): Moral Kombat – Moral foundations and the evaluation of violent and sexual content in video games. 9th Conference of the Media Psychology Division, Tübingen, 09.-11. September 2015.
- Bowman, Nicholas D./Kowert, Rachel/Breuer, Johannes/Elson, Malte/Kieslich, Kimon/Kneer, Julia/Quandt, Thorsten/Lange, Amanda/Lange, Ryan (2015): „It’s too dirty for me, so it’s too dirty for the kids”: A cross-comparison of German and US gamers’ differential reactions to an explicitly sexual or violent video game. Paper to be presented at the National Communication Association (NCA), Las Vegas, USA, 19.-22. November 2015.
- Buhl, Florian/Günther, Elisabeth/Quandt, Thorsten (2015): „Patterns of Immediacy: News Diffusion Processes among German Online News Sites“. Vortrag auf der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 23. Mai 2015.
- Domahidi, Emese/Quandt, Thorsten (2015): The relationship between regional social network site use, friendships and social capital outcomes. Paper presented at the Convention of the International Communication Association (ICA), San Juan, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Festl, Ruth/Quandt, Thorsten/Scharkow, Michael/Vogelgesang, Jens (2015): Spirals of Retaliation? Analyzing Patterns of Cyberbullying Involvement Among High School Students Using Latent Transition Analysis. Vortrag auf dem XXth Workshop Aggression „Future Challenges of Aggression Research“, Linz, Österreich, 20.-21. November 2015.
- Flemming, Felix/Starke, Christopher (2015): Who is responsible for doping in sports? An analysis of the attribution of responsibility in German media coverage. Vortrag auf der Jahrestagung der International Association for Media and Communication Research (IAMCR), Montreal, Kanada, 12.-16. Juli 2015.
- Flemming, Felix/Starke, Christopher (2015): Effective control mechanism or part of the problem? A framing analysis of the German press coverage on doping in sports. Presentation at the 8th Summit on Communication and Sport der International Association for Communication and Sport, Charlotte, NC, USA, 06.-08. März 2015.
- Folger, Mona/Röttger, Ulrike/Wiencierz, Christian (2015): „Der Einfluss von Electronic Word-of-Mouth auf das Image von Unternehmen“. The management game of communication: How PR/Corporate Communication Supports Organizations and What Communicators Can Learn from Management Disciplines, Oslo, Norwegen, 03. Oktober 2015.
- Frischlich, Lena (2015): For ever White: Mortality salience increases the preference for White over Black avatars. Poster im Rahmen der Präkonferenz „Gaming Bodies“ anlässlich der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Frischlich, Lena (2015): Mortalitätssalienz fördert das Interesse an und die Überzeugungskraft von Eigen- aber nicht von Fremdgruppen Propaganda. Vortrag im Rahmen des Small Group Meetings zum Thema „Bedrohung und Moral“, Kassel, 12.-13. März 2015.
- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Bente, Gary (2015): Dying the right way? Mortality salience increases interest in and persuasiveness of right-wing extremist propaganda among Germans. Vortrag im Rahmen der 9. Fachgruppentagung Medienpsychologie, Tübingen, 09.-11. September 2015.

- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Bonn, Florian/Kienzle, Kai/Kovacheva, Ralitsa/Markwald, Lena/Bente, Gary (2015): Unter Mortalitätssalienz reduzieren Fremdgruppendates den Selbstwert und erhöhen die Bedeutung von Weltanschauungsvalidierung. Vortrag im Rahmen der 15. Tagung der Fachgruppe Sozialpsychologie, Potsdam, 06.-09. September 2015.
- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Rutkowski, Olivia/Bente, Gary (2015): Escaping the brown shadows: Right-wing extremist propaganda motivates dissociation from ones national in-group and turning towards alternative identities. Vortrag im Rahmen der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Frischlich, Lena/Rieger, Diana/Kneer, Julia/Wulf, Tim/Rutkowski, Olivia/Bente, Gary (2015): Enhancing vitality – physiological evidence for the recovery potential of entertaining media. Vortrag im Rahmen der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Frischlich, Lena/Wulf, Tim/Rieger, Diana/Rutkowski, Olivia/Bente, Gary (2015): Wallowing in media-past: Personal and collective triggers of media-induced nostalgia. Vortrag im Rahmen der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Grosser, Katherine M./Hase, Valerie (2015): „Vertrauen in Online-Journalismus. Ein konzeptionelles Modell unter Berücksichtigung der Rezipienten und des Journalismus“. Poster bei der Tagung "Digitaler Journalismus: Disruptive Praxis eines neuen Paradigmas", Hamburg, 05. November 2015.
- Günther, Elisabeth/Quandt, Thorsten/Engelmann, Ines/Neuberger, Christoph (2015): From text to topics: A comparison of a manual and an automated content analysis. Paper presented at the conference „Reinventing journalism“, convened by the Journalism Studies Sections of ECREA and DGPUK, Winterthur, Schweiz, 05.-06. Februar 2015.
- Kowert, Rachel/Breuer, Johannes/Festl, Ruth/Quandt, Thorsten (2015): Women are from FarmVille, men are from ViceCity: The cycle of exclusion and sexism in video game content and culture. Paper presented at the Convention of the International Communication Association (ICA), San Juan, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Laukötter, Esther/Stahl, Janne (2015): „Collaboration between Management and Communication Professionals – Emergence of Communication Strategy in Small and Medium-sized Enterprises (SMEs)“. The management game of communication: How PR/Corporate Communication Supports Organizations and What Communicators Can Learn from Management Disciplines, BI Norwegian Business School, Oslo, Norwegen, 01. Oktober 2015.
- Lünich, Marco/Starke, Christopher/Flemming, Felix/Marcinkowski, Frank (2015): Des einen Freud, des anderen Leid. Dissonanzreduktion und „politischer Konsum“ bei der Medienberichterstattung über sportliche Großereignisse in autoritären Staaten. Vortrag auf der Tagung der Ad-hoc-Gruppe Mediensport und Sportkommunikation in der DGPuK zum Thema „Medien und Sport“, München, 05.-06. Oktober 2015.
- Marcinkowski, Frank/Flemming, Felix (2015): Unabsichtliche Rezeption und aversive Reaktion. Eine unerwünschte Nebenwirkung des Online-Wahlkampfes? Vortrag auf der Jahrestagung „Politische Online-Kommunikation. Voraussetzungen, Facetten und Folgen des strukturellen Wandels politischer Kommunikation“ des Arbeitskreises „Politik und Kommunikation“ der DVPW, der Fachgruppe „Kommunikation und Politik“ der DGPuK und der Fachgruppe „Politische Kommunikation“ der SGKM, Düsseldorf, 19.-21. Februar 2015.

- Müller, Kathrin Friederike (2015): Media in Times of Change. The Audience's Role in (Re-)Producing Normative Perspectives on Media and the Media System. Vortrag bei der Tagung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften „Responsibility and Resistance: Ethics in Mediatized Worlds“, Wien, Österreich, 11. Dezember 2015.
- Müller, Kathrin Friederike/Röser, Jutta (2015): Wie Paare Second Screen beim Fernsehen nutzen: Befunde einer ethnografischen Studie. Vortrag beim Workshop an der Zeppelin Universität "Ko-Orientierung in der Medienrezeption: Praktiken der Second-Screen Nutzung", Friedrichshafen, Deutschland, 12. Juni 2015.
- Müller, Kathrin Friederike/Niemand, Stephan/Röser, Jutta (2015): Mediatization across the life span: The initiation of new media practices via biographically decisive events. Vortrag bei der Jahrestagung der International Communication Association „Communication Across the Life Span“, San Juan, Puerto Rico, 25. Mai 2015.
- Müller, Kathrin Friederike/Rothenberger, Liane/Sehl, Annika (2015): Zur Bedeutung und Relevanz von Werte und Normen: Zugänge und Theoriebezüge. Vortrag bei der Jahrestagung der DGPUK „Verantwortung – Gerechtigkeit – Öffentlichkeit. Normativität in den Medien und in der Kommunikationswissenschaft“, Darmstadt, Deutschland, 15. Mai 2015
- Müller, Kathrin Friederike/Niemand, Stephan/Röser, Jutta/Roth, Ulrike (2015): Medienethnografische Haushaltssporträts als Auswertungsinstrument: Techniken der kontextsensiblen Rezeptionsanalyse. Vortrag bei der Tagung des Instituts für Kommunikationswissenschaft der LMU München „Auswertung qualitativer Daten“, München, Deutschland, 26. März 2015.
- Nölleke, Daniel/ Birkner, Thomas (2015): Die Medialisierung des Sports. Die antizipierte Medienlogik deutscher und englischer Fußballprofis im Vergleich. Vortrag auf der Tagung der DGPUK-Ad-hoc-Gruppe „Mediensport und Sportkommunikation“ zum Thema „Medien und Sport“, München, 05.-06. Oktober 2015.
- Nölleke, Daniel/Birkner, Thomas (2015): Negativism and Incompetent Foxhounds. What Soccer Players Perceive as the Logic of Sports Media. Vortrag auf der 8. Jahrestagung der International Association for Communication and Sport (IACS), Charlotte, USA, 06.-08. März 2015.
- Nölleke, Daniel/Wind, Christoph/Kaiser, Charlotte/Vennemann, Inga (2015): The Need for Speed. How News Media Use Push Notifications. High-Density-Vortrag mit Forschungsposter auf der gemeinsamen Jahrestagung der DGPUK-Fachgruppe „Journalistik/Journalismusforschung“ und der Journalism Studies Section der ECREA, Winterthur, Schweiz, 04.-06. Februar 2015.
- Quandt, Thorsten (2015): Steampunk research. Beyond retro-future approaches in Game Studies. „Challenging methods for games research“, Winter Workshop of the ECREA Section „Digital Games Research“, Universität Ghent, Belgien, 11.-12. Dezember 2015.
- Quandt, Thorsten (2015): Herausforderungen kommunikativen Wandels: Risiken der Online-Nutzung Jugendlicher [Challenges of communicative change: Risks of online use for adolescents]. Vortrag im Rahmen der 28. Bremer Universitätsgespräche, Bremen, 19.-20. November 2015.
- Quandt, Thorsten (2015): Cyberbullying among adolescents: Risks and myths. Ladenburg Roundtable „Internet and Mental Health“, Daimler & Benz-Stiftung, Ladenburg, Juli 2015.
- Quandt, Thorsten (2015): (Ir)Responsible gaming. Are digital games too much fun? Symposium „The healing game: positive aspects of game design and play“, organisiert von der International Communication Association (ICA) in Kooperation mit der Universität Köln, 02. April 2015.

- Reer, Felix/Krämer, Nicole C. (2015): A Self-Determination Approach to Playing in Online Gaming Communities. Konferenzbeitrag zur 9. Tagung der Fachgruppe Medienpsychologie (Deutsche Gesellschaft für Psychologie), Tübingen, 09.- 11. September 2015.
- Reer, Felix (2015): Need Satisfaction and Well-Being in First-Person Shooter Clans. Konferenzbeitrag zur Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Reer, Felix (2015): First-Person-Shooter in der Nutzungs- und Wirkungsforschung. Vortrag im Rahmen der Vorlesung „Medienkonvergenz/Neue Medien“, Universität Tübingen, 02. Februar 2015.
- Rieger, Diana/Kneer, Julia/Frischlich, Lena/Wulf, Tim/Rutkowski, Olivia/Bente, Gary (2015): „Enhancing vitality – physiological evidence for the recovery potential of entertaining media“. Vortrag im Rahmen der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, 21.-25. Mai 2015.
- Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike/Niemand, Stephan/Roth, Ulrike (2015): Beharrung, Grenzziehung, Non-Linearität (...): Formen von Diskontinuitäten am Beispiel des mediatisierten Zuhauses. Vortrag beim Workshop des Schwerpunktprogramms Mediatisierte Welten „Diskontinuitäten der Mediatisierung“ in Münster, 08. Oktober 2015.
- Röser, Jutta/Müller, Kathrin Friederike (2015): Das mediatisierte Zuhause III: Kontrastierende Haushaltsstudien zu Antriebskräften dynamischer Mediatisierung. Vortrag beim Rundgespräch des Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten“, Bremen, 28. September 2015.
- Röser, Jutta/Peil, Corinna/ Niemand, Stephan (2015): The co-existence of old and new media: Practices of digital and non-digital media use at home. Vortrag im Rahmen der Konferenz “Users across Media” des Departments for Media, Cognition and Communication der University of Copenhagen, Kopenhagen, Dänemark, 07. Mai 2015.
- Roth, Ulrike (2015): „Coming-Out in the Digital Era: The Role of the Internet in Queer-lesbian Coming-Out in Germany.“ LGBTQs, Media and Culture in Europe, Internationaler Workshop, Universität Antwerpen, Belgien, 04. Dezember 2015.
- Roth, Ulrike (2015): „Teilhabe verwirklicht – Arbeitsteilung bestätigt. Digitale Teilhabe und Geschlechterverhältnisse im Alltag von heterosexuellen Paaren“. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung „Verantwortung – Gerechtigkeit – Öffentlichkeit. Normativität in den Medien und in der Kommunikationswissenschaft“ der DGPUK, Darmstadt, 15. Mai 2015.
- Roth, Ulrike/Müller, Kathrin Friederike/Röser, Jutta/Niemand, Stephan (2015): „Medienethnografische Haushaltsporträts als Auswertungsinstrument: Techniken der kontextsensiblen Rezeptionsanalyse“. Vortrag auf der Tagung „Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft“, Ludwig-Maximilians-Universität München, 27. März 2015.
- Roth, Ulrike (2015): „Internet zwischen Technik und Alltag. Geschlechterkonstruktionen und digitale Teilhabe im mediatisierten Zuhause“. Nachwuchsworkshop im Rahmen der Tagung „Medien, Sprache, Geschlecht“, Eichstätt, 19. Februar 2015.
- Scheu, Andreas M. (2015): „Veröffentlichung von Bildern in Online-Fachzeitschriften aus Sicht der Praxis. Pre-Conference „Bilder zeigen?“ Herausforderungen und Bedingungen im Umgang mit Bildern in (kommunikations-)wissenschaftlichen Veröffentlichungspraktiken“. Workshop als Pre-Conference zur Fachgruppentagung „Theorien der Visuellen Kommunikationsforschung“ der Fachgruppe Visuelle Kommunikation der DGPUK, Erfurt, 19. November 2015.

- Scheu, Andreas M./Nölleke, Daniel (2015): Perceived Media Logic as Orientation Horizon of Mediatization Processes. Vortrag auf der Media Logics Conference, Bonn, 21.-23. September 2015.
- Scheufele, Bertram/Schieb, Carla (2015): Jenseits von Klassifizierungen. Vortrag im Rahmen der 17. Tagung der Fachgruppe „Methoden der Publizistik und Kommunikationswissenschaft“ der DGPK, Universität Hohenheim, 25.-26. September 2015.
- Scheufele, Bertram/Schieb, Carla (2015): Welchen Mehrwert haben Typologien? Klassifizierung empirischer Fälle, Ableitung von Handlungsempfehlungen und theorieleitende Kombination von Typologie. Vortrag im Rahmen der Tagung: Auswertung qualitativer Daten – Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft, Institut für Kommunikationswissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München, 26.-27. März 2015.
- Schmitt, Anja/Loy, Laura/Schmitt, Josephine (2015): „Political Media Outlets for a Young Audience – Strengths, Weaknesses, and Potentials“. 9th Conference of the Media Psychology Division, Tübingen, 10. September 2015.
- Stahl, Janne/Laukötter, Esther (2015): „Interplay of Business Strategy and Communication Strategy in Small and Medium-sized Enterprises (SMEs)“. 1st International and Interdisciplinary Conference on Discourse and Communication in Professional Contexts, Universität Aalborg, Dänemark, 19. August 2015.
- Starke, Christopher/Naab, Teresa (2015): Can the Internet curb corruption? A longitudinal analysis for 157 countries. Vortrag auf der Jahrestagung der IAMCR, Montreal, Kanada, 12.-16. Juli 2015.
- Thummes, Kerstin (2015): Veracity and Transparency as Myths. A Framework for the Analysis of Deception in Public Relations. Vortrag auf der Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21.-25. Mai 2015.
- Thummes, Kerstin/Malik, Maja (2015): From Chit-Chat to Discourse. A Theoretical Framework and Empirical Findings on Dialogic Interactions in Online Public Relations via Facebook. Vortrag anlässlich der Pre-Conference „Discussion, Dialogue, Discourse: Meanings and Methods“ der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico, USA, 21. Mai 2015.
- Wulf, Tim/Rieger, Diana/Frischlich, Lena/Rutkowski, Olivia/Bente, Gary (2015). „Wallowing in media-past: Personal and collective triggers of media-induced nostalgia“. Vortrag im Rahmen der 65. Jahrestagung der International Communication Association (ICA), San Juan, Puerto Rico. 21.-25. Mai, 2015.
- Zaynel, Nadja (2015): „Parental Influence on the Media Use of Children with Down Syndrome and the Consequences for Media Education“. Vortrag bei der Jahrestagung der IAMCR, Panel: Media Education Research, Session 5: Media Literacy, Audiences and Media Use Contexts, Montreal, Kanada, 14. Juli 2015.
- Zaynel, Nadja (2015): „Prozessorientierte Auswertung von qualitativen Interviews mit Atlas.ti und der Grounded Theory“. Vortrag bei der Tagung „Auswertung qualitativer Daten. Strategien, Verfahren und Methoden der Interpretation nicht-standardisierter Daten in der Kommunikationswissenschaft“, LMU München, 26. März 2015.
- Zaynel, Nadja (2015): „Medienbildung im Zeitalter der Inklusion“. Ringvorlesung des medienpädagogischen Zusatzstudiengangs Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Bildung und Unterricht, Universität Münster, 13. Januar 2015.

Preise/Auszeichnungen

Maren Epping, Clara Lamm und Maria Voskoboynikova (campus relations e.V.)

Junior Award des Internationalen Deutschen PR-Preises 2015 für die Vorstellung eines PR-Konzepts für eine Aktionswoche des Fördervereins Hospiz Hamm e.V.

Elena Pelzer M. A.

Stipendium der Paul-Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. für ihre Masterarbeit „Mediennutzungspräferenzen erheben: Ein Methodenexperiment zum Vergleich von direkten und indirekten Präferenzmessungen“.

Malte G. Schmidt M. A.

Preis des MedienAlumni Münster e. V. für die beste Abschlussarbeit des Jahres 2015 für seine am IfK geschriebene Masterarbeit mit dem Titel „Vertrauen aus gutem Grund? Determinanten einer Vertrauenshandlung im Anschluss an die Rezeption journalistischer Inhalte“.

Auswahlgrenzen (NC) und Bewerberzahlen zum WS 2016/17

Im Hauptverfahren lag die Auswahlgrenze für den Ein-Fach-Bachelor Kommunikationswissenschaft bei einem NC von 1,8 (6 Wartesemester); für den Zwei-Fach-Bachelor lag der NC bei 1,5 (10 Wartesemester). Nach Abschluss des Nachrückverfahrens lag die Auswahlgrenze für den Ein-Fach-Bachelor bei einem NC von 1,8 (6 Wartesemester); für den Zwei-Fach-Bachelor lag der NC bei 1,4 (8 Wartesemester). Stand: 19.10.2015. Die Bewerberzahlen auf die u.g. Studienplätze lauten:

Ein-Fach-Bachelor Kommunikationswissenschaft
Anzahl Bewerbungen: 3.112
Studienplätze: 100

Zwei-Fach-Bachelor
Anzahl Bewerbungen: 1.789
Studienplätze: 30

Master Kommunikationswissenschaft
Anzahl Bewerbungen: 227
Studienplätze: 35

Master Strategische Kommunikation
Anzahl Bewerbungen: 234
Studienplätze: 18

Studierende

Im Oktober 2016 waren 750 Studierende in den o.g. Studiengängen eingeschrieben.

371	im Ein-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,
129	im Zwei-Fach-BA Kommunikationswissenschaft,
2	mit dem Kern- oder Ergänzungsfach Kommunikationswissenschaft,
115	im Master Kommunikationswissenschaft,
60	im Master Strategische Kommunikation,
73	im Promotionsstudiengang (Haupt/Nebenfach).

Studienabschlüsse

Im Jahr 2016 haben vier Personen am IfK promoviert. 115 Studierende haben ihr Studium in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen (Stand: 12. Dezember 2016), davon

19 mit dem Master Kommunikationswissenschaft
17 mit dem Master Strategische Kommunikation
78 BA-Studierende

Promotionen Dr. phil.

Dr. phil. Dipl.-Kffr. Carola Caspers, geb. Lopez-Niederhoff

Einflussfaktoren der nutzerbasierten Deaktivierungsneigung von Adblocker-Tools bei journalistischen Online-Medienangeboten. Eine empirische Studie zum Umgang mit mechanischer Werbevermeidung der Mediennutzer bei werbefinanziertem Online-Journalismus.

Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Dr. phil. Kathrin Nieder-Steinheuer M. A.

Religiösa Identität. Eine konstruktivistische Grounded Theory christlicher Geographie- und Normalitätsproduktion im fiktionalen Fernsehformat.

Betreuer: Prof. Dr. Ulrich Willems/Prof. Dr. Armin Scholl

Dr. phil. Matti Seithe M. A.

Rezeption und Wirkung massenmedialer Informationen zu HIV und Aids.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Dr. phil. Nadja Zaynel M. A.

Internetnutzung und Nutzungsbarrieren von Kindern und Jugendlichen mit Down-Syndrom.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Master of Arts

Laura Badura M. A.

Risikante Rezeption – Eine explorative Analyse zur Einschätzung der Risiken nachrichtensjournalistischer Berichterstattung aus Rezipientensicht.

Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Jasmine Ballhausen M. A.

Auf Augenhöhe mit dem Journalismus? Eine experimentelle Studie zur Glaubwürdigkeit von Corporate Publishing aus Sicht der Rezipienten.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Vanessa Bartling M. A.

Silver Surfer 70plus – Internetpraktiken einer vernachlässigten Nutzergruppe.

Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Ulrike Bebermeier M. A.

Erfolg im Quadrat – Visuelle Unternehmenskommunikation auf Instagram.

Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Ia Bestavashvili M. A.

Propaganda während des Fünf-Tage-Krieges im August 2008.

Eine Inhaltsanalyse anhand ausgewählter georgischer und russischer Zeitungen.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Sebastian Betz M. A.

Statistiken im Sportjournalismus.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Niklas Blömeke M. A.

Kultur-PR im ländlichen Raum. PR im Kontext von Audience Development und Markenkommunikation in Kulturbetrieben im ländlichen Raum.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Svenja Boberg M. A.

Erweitern Empfehlungen von Facebook-Freunden das persönliche Medienrepertoire? Eine Betrachtung der Nachrichtennutzung auf Facebook.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Léonie Brandt M. A.

Das Bild der Flüchtlingskrise. Eine Analyse des Zusammenhangs von öffentlicher Meinung und medialer Berichterstattung am Beispiel der Tagesschau.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Teresa Cuenca Fernandez M. A.

Führungskräftekommunikation im Enterprise 2.0.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Dominique da Silva M. A.

Medienrezeption der Flüchtlingskrise: Junge Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Wahrnehmung der deutschen Berichterstattung.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Pero Došenović M. A.

Das Outside-Lobbying zu CETA und TTIP. Eine empirische Untersuchung der Ursachen für die unterschiedliche mediale Resonanz der zwei Freihandelsabkommen.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Felix Ebeling M. A.

Der Einfluss eines negativ konnotierten Sportthemas auf unterschiedlich involvierte Rezipienten. Experiment zu den Auswirkungen auf die Wahrnehmung des Sports, das Verhältnis zur Sportrealität und das Mediennutzungsverhalten am Beispiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Lena Fischer M. A.

Implementierung von Corporate Responsibility. Eine Studie zur Rolle der internen Unternehmenskommunikation.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Anja Giering M. A.

Social Media Marketing im Profifußball: Ein empirischer Vergleich der Facebook- und Twitter-Auftritte von Borussia Dortmund und dem F.C. Hansa Rostock.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Clara-Maria Hanses M. A.

Die selektive Nicht-Nutzung des Smartphones. Eine qualitative Rezeptionsstudie.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Valerie Hase M. A.

Wirtschaft in den Medien – Spiegelbild wirtschaftlicher Entwicklungen oder Ergebnis medialer Selektions- und Darstellungsmuster? Eine Inhaltsanalyse deutscher Berichterstattung zur nationalen Wirtschaftslage vor, während und nach der Finanzkrise.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Verena Herber M. A.

Gesundheitsrisiko Klimawandel: Ineinandergreifen von Umwelt- und Gesundheitsthemen als interdisziplinäre Herausforderung für die mediale Kommunikation.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Tania Hippler M. A.

Kulturwandel im Unternehmen – Eine Studie zur Wahrnehmung der Beschäftigten.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Jan Hornung M. A.

Nutzwertkommunikation im Internet. Ein Experiment zur Vertrauenswirkung journalistischer Expertise in Blogs.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Marina Janning M. A.

Gut oder schlecht? Eine Analyse des Corporate Images von Lebensmittelunternehmen am Beispiel der Apetito AG.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Tina Lindeburg M. A.

Darstellung ethnischer Minderheiten in der regionalen Berichterstattung – empirische Befunde im Vergleich.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Susanne Lüdeling M. A.

Facebook die Freundschaft gekündigt. Eine qualitative Studie zu Ex-Facebook-Usern.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Melanie Malczok M. A.

Coping-Prozesse im Kontext interner Organisationskommunikation. Richtschnur in unsicheren Zeiten.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Frauke Meier M. A.

Wie glaubwürdig ist der Blick hinter die Kulissen? Eine Studie zur Bedeutung von Arbeitgeberbewertungsportalen aus der Sicht von Berufseinsteigern.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Jochen Meiring M. A.

Hast du schon gehört ...? Die On- und Offline-Verbreitung von Gerüchten.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Felice Menn M. A.

Terror in Serie. Eine vergleichende Analyse zur Darstellung von Terrorismus in den TV-Serien „24“ und „Homeland“.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Janneke Menzel M. A.

Start-up Kommunikation. Verständnis und Implementierung von strategischer Kommunikation in der deutschen Gründerszene.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Teresa Mies M. A.

Zwischen Arbeit und Spiel, Fremdheit und Vertrautheit – Wie erleben Silversurfer 70+ das Internet? Eine qualitative Studie.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Melissa Morsbach M. A.

Sporttestimonials in der Bankenwerbung.
Eine Studie im Kontext der Match Up-Hypothese.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Zoriana Mykhalchyshyn M. A.

Die Revolution auf dem Majdan: Eine vergleichende Inhaltsanalyse der Berichterstattung.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Semhar Ogbazion M. A.

Politikserien im Gespräch. Eine empirische Analyse zum Einfluss der Rezeption von House of Cards auf politische Anschlusskommunikation.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Elena Pelzer M. A.

Mediennutzungspräferenzen erheben: Ein Methodenexperiment zum Vergleich von direkten und indirekten Präferenzmessungen.
Betreuer: Dr. habil. Jens Woelke

Hannah Reichelt M. A.

Pay oder Pleite – Welche Online-Bezahlmodelle sind vielversprechend für Regionalzeitungen?
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Max Reichert M. A.

Gesichtseffekt oder methodisches Artefakt? Methoden und Geschlechtereffekte bei der Beurteilung politischer Kandidaten.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Robert Ritterhoff M. A.

Kommunikations-Controlling in der Onlinekommunikation. Eine empirische Untersuchung zum strategischen Vorgehen in der Unternehmenskommunikation deutscher Unternehmen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Maximilian Russ M. A.

Privatheit in Social Media. Drogenkonsumenten und ihr Umgang mit dem privaten Konsum auf Facebook.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Corinna Schmidt M. A.

Eine Frage des Stils? Glaubwürdigkeitskonstitution durch personalisierte Unternehmensberichterstattung.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Malte Georg Schmidt M. A.

Vertrauen aus gutem Grund? Determinanten einer Vertrauenshandlung im Anschluss an die Rezeption journalistischer Inhalte.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Alena Schomburg M. A.

Dasselbe in Grün? Vertrauen in die Umweltkommunikation von Nonprofit-Organisationen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Johanna Kathrin Schröder M. A.

Framing der Griechenland-Krise. Die Berichterstattung von Spiegel Online und deren Einfluss auf die Kommentare der Rezipienten.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Jacqueline Stalica M. A.

Street Art: Eine Subkultur im Spannungsfeld zwischen öffentlichem Raum, Kunst und Kommerzialisierung.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Frauke Suhr M. A.

Jugendliche und regionale Tageszeitungen. Eine qualitative Studie zum Informationsverhalten 14- bis 19-Jähriger am Beispiel der „Nordwest-Zeitung“.

Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Edith van Delden M. A.

Am äußeren Rand der internen Kommunikation. Franchise-Nehmer und Co. als Zielgruppe der strategischen Kommunikation in Unternehmen.

Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Achim Winckler M. A.

Silversurfer 70plus: Generationsgebundene Positionierungen.

Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Bachelor of Arts

Nora Backhaus B. A.

Warum verlieren Zeitungen zunehmend ihre junge Leserschaft?

Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Franca Bätz B. A.

Unternehmenshandeln und Nachhaltigkeit: Die Rolle von CSR-Kommunikation.

Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Maike Bäumer B. A.

Politainment im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Warum immer die gleichen Politiker in Talkshows zu Gast sind.

Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Tarkan Bagci B. A.

Selective Exposure 2.0? Selektive Zuwendung zu Informationen im Zeitalter des Internet.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Nele Balgo B. A.

Langer Aufstieg, steiler Fall – Eine Analyse des Themenverlaufs der Wulff-Affäre in der journalistischen Berichterstattung von SZ und BILD.

Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Kathrin Barz B. A.

Erfolgsfaktoren im Crowdfunding. Eine explorative Analyse von Crowdfundingkampagnen.

Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Liza Baudisch B. A.

Persuasive Kommunikation auf Instagram. Die Rolle des Involvements in der visuellen Online-Kommunikation.

Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Fabienne Bauer B. A.

Mobile Medien als ständige Begleiter Jugendlicher. Eine Literaturanalyse zu funktionalen und dysfunktionalen Nutzungsmustern.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Michel Behling B. A.

Social Media & Journalismus: Gefährliche Aktualität.

Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Lisa Behrens B. A.

Zeitalter Web 2.0 – Welche Rolle nehmen der professionelle Journalist und der aktive Rezipient heutzutage ein?

Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Theresa Berenbrink B. A.

Sex und Ekel zum Abendbrot. Entwicklung der Reality-Show „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ im Hinblick auf voyeuristische Darstellungselemente.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Leoni Bieckmann B. A.

Bedeutung der integrierten Unternehmenskommunikation für international tätige Unternehmen. Standardisierung versus Differenzierung.

Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Rowena Bliedtner B. A.

Boulevardisierung in der politischen Berichterstattung. Entwicklung von Kriterien zur Bestimmung von Boulevardisierungstendenzen politischer Nachrichten in Regionalzeitungen.

Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Inken Böll B. A.

Der Unterschied zwischen Einstellung und tatsächlichem Nutzungsverhalten Jugendlicher zum Thema Privatsphäre auf sozialen Netzwerken – ein Spannungsfeld?

Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Constanze Braun B. A.

Cybermobbing – Wenn selbst das Kinderzimmer nicht mehr sicher ist. Eine vergleichende Analyse von Merkmalen des klassischen Mobbings und Cybermobbings.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Maja Bungeroth B. A.

Die Wirkung von Product Placement auf den Rezipienten.

Ein systematischer Forschungsüberblick.

Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Marie Büssemeier B. A.

Präventionspotenzial oder Risiko für die psychische Gesundheit?

Zum Zusammenhang zwischen Mediennutzung und depressiven Erkrankungen.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Sophie Burkhard B. A.

Der Beitrag von NGOs zu Öffentlichkeit und Öffentlicher Meinung. Eine theoretische Analyse anhand des Öffentlichkeitsmodells von Gerhards und Neidhardt.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Nele Cznottka B. A.

Verantwortung bloggen? Die Potenziale von Unternehmensblogs für glaubwürdige Kommunikation von Corporate Social Responsibility.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Patricia Dammann B. A.

Der Einfluss von Visuellem Framing auf die Konstruktion von Medienskandalen.
Betreuerin: Dr. Maja Malik

Kristina Daskalova B. A.

Einfluss von Twitter auf die Dialogfunktion der Public Relations.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Carolin Dellai B. A.

Campusradios in Nordrhein-Westfalen. Struktur, Zugang und Angliederung an Hochschulen.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Michelle Distelrath B. A.

Wandel der Wahlkampfkommunikation – Strategien im Umbruch?
Adenauer und Brandt als Vorreiter moderner Wahlkämpfe.
Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Joana Domingues Baptista B. A.

„Smombies“ Jugendliche zwischen engagierter Smartphone-Nutzung und Verhaltenssucht.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Michael Engmann B. A.

Promis von Nebenamt: Parasoziale Beziehungen zu YouTube-Stars.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Charlene Ewen B. A.

Der Konsument aus dem Kinderzimmer. Strategien und Wirkungen von Kinderwerbung im Fernsehen und Internet.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Lisa Ehlenrup B. A.

Automarken im Kinderzimmer. Joint Brand Communication zwischen Erwartungen und Wirklichkeit am Beispiel des Playmobil Porsches.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

Myassar Elcheikh Hassan B. A.

Chancen und Risiken des Fundraising in Nonprofit-Organisationen.
Betreuerin: Prof. Dr. Ulrike Röttger

Vasiliki Evangelinidis B. A.

Digitale Vermarktung und Finanzierung journalistischer Inhalte: Strategien der Medienanbieter.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Ksenia Felker B. A.

Geschlechterkonstruktion und Stereotypisierung im Wandel? Wie Massenmedien über Politikerinnen und Politiker berichten.

Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Natascha Flamkamp B. A.

Wie funktioniert Veränderung? Interne Kommunikation als Schlüsselfaktor auf dem Weg zur Innovationskultur.

Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Linda Flöser B. A.

Im Krisenfall 2.0: Prävention vor Reaktion. Kann Social Media Monitoring Social-Media-Krisen abwenden und Shitstorms verhindern?

Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Deborah Frank B. A.

Krisenmanagement internationaler Unternehmen. Eine explorative Analyse des Germanwings Absturzes 4U9525 anhand des 4-Phasen-Modells.

Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Christina Fuhrmann B. A.

Corporate Identity und Vertrauen. Das Konzept Corporate Identity und die Vertrauenszuschreibung von Patienten im Gesundheitsdienstleistungssektor.

Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Damian Garrell B. A.

Selektion, Verbreitung, Resonanz – Die Auswirkungen von Social Media auf Gatekeeping im Sportjournalismus.

Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Tammy Graetz B. A.

Strategien und Merkmale des Boulevardjournalismus.

Betreuerin: Dr. Maja Malik

Anna Marieke Groeneveld B. A.

Welche Lerneffekte haben commercial off-the-shelf games?

Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Vicky Großkreuz B. A.

Soziale Netzwerke und die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben durch Jugendliche.

Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Carolin Guhl B. A.

Reality TV in Deutschland – Entwicklung und Rezeption eines Fernsehgenres.

Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Selma Güney B. A.

Die Bildung von Öffentlichkeit(en) in Europa bei einer politischen Krise. Das Scheitern der Verabschiedung einer EU-Verfassung.

Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Jana Haack B. A.

Mitarbeiterbindung in Unternehmen. Der kommunikationswissenschaftliche Orientierungsansatz als Teil des Retention Managements.

Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Pascal Hannig B. A.

„Transformation des Journalismus durch Social Media“. Eine Analyse der journalistischen Anpassung an Social Media auf der Ebene der Organisationen, Rollen und Programme.
Betreuerin: Dr. Maja Malik

Lena Heidemann B. A.

Medienpolitik in jungen Demokratien – Das Beispiel Südafrika.
Die Medienpolitik des African National Congress: Instrumentalisierung des Rundfunks oder Garantie freier Medien?
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Lisa Hofmann B. A.

„Bilder“ in der Kampagnenkommunikation. Reflexion über Potenziale und Risiken des Bildeinsatzes in Kommunikationskampagnen.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Sebastian Hollekamp B. A.

Motive zur Nutzung journalistischer Informationsangebote. Ein Vergleich von klassischen Medien und Online-Angeboten.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Milva Ilgar-Mahnke B. A.

Das Internet und der demokratische Diskurs: Wie Facebook den öffentlichen Kommunikationsraum erweitert.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Kristin Jacobsen B. A.

Identität 2.0. Kann das Social Web die Rolle der identitätsstiftenden Peer-groups für Jugendliche ergänzen oder sogar ersetzen?
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Astrid Jansen B. A.

Persönliche Weblogs zwischen Authentizität und Kommerzialisierung – Definition und kritische Betrachtung eines neuen Phänomens.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Elis Kadaja B. A.

Jugendmedienschutz im Internet: Jugendmedienschutz im Internet aus der Sicht der Eltern. Vergleich zwischen Estland und Deutschland.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Josefine Kaukemüller B. A.

Hochverehrtes Publikum? Wechselseitige Einschätzungen von Journalisten und Rezipienten und resultierende Indikatoren der Publikumsorientierung im Fernsehen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Stefanie Kaup B. A.

Wie erfolgt politische Meinungsbildung in sozialen Netzwerken? Eine theoretische Analyse des Einflusses von Selektionsprozessen und Gruppenmitgliedern auf die individuelle politische Meinungsbildung.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Neele-Marie Kempa B. A.

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt! Wie verändern sich die Anforderungen an das Issue-Monitoring durch den digitalen Wandel von öffentlichen Kommunikationsstrukturen?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Lynn Berit Kempermann B. A.

Social Media in der Krisenkommunikation. Die Rolle von Facebook in der Krisenkommunikation von Volkswagen im Rahmen des Abgas-Skandals.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Annica Kenkmann B. A.

Gute Geschichten für starke Marken. Wie können Unternehmen Implikationen des Elaboration Likelihood Models für strategisches Storytelling innerhalb ihrer externen Markenkommunikation nutzen?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Katharina Klahold B. A.

Zwischen Altruismus und Eigennutz: Potentiale und Risiken von Corporate Social Responsibility Kommunikation im Hinblick auf das Vertrauen in Organisationen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Marie Klimczak B. A.

Strategien der Sport Public Relations im Vergleich. Inwiefern unterscheiden sich die Strategien zwischen publikumswirksamen und weniger publikumswirksamen Sportarten an dem Beispiel Feldhockey?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Levko Kondratjuk B. A.

Die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft – Eine kritische Betrachtung ihrer Prüfverfahren und Freigaben.
Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Malte Krieter B. A.

Annäherung oder Abgrenzung? Eine Analyse des Verhältnisses von PR und Journalismus im Profisport.
Betreuerin: Dr. Maja Malik

Tim Kühne B. A.

Der mögliche Einfluss negativer Medienberichterstattung über Sportmannschaften und Sportler auf die Wahrnehmung von deren Sponsormarken durch die Konsumenten.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Kerstin Klocke B. A.

Veränderungskommunikation. Interne Kommunikation im Rahmen von Veränderungsprozessen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Finn Thore Leggeri B. A.

Über die Verwendung von Humor zur Steigerung der Aufmerksamkeit gegenüber Werbebotschaften.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Ellen Liemann B. A.

Mit guten Geschichten Bewerberzahlen steigern – Eine Analyse der Einflussfaktoren auf die Wirkung von Storytelling über soziale Netzwerke im Personalrecruitment von Unternehmen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Leonie Loeser B. A.

Wie wird in ausgewählten Medien über die Krisenkommunikation der Volkswagen Aktiengesellschaft im Kontext der Abgasthematik berichtet?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Jan Lurweg B. A.

Pokale durch Kommunikation? Potenziale des Reputationsmanagers im Sport.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Mathilda Marteau B. A.

Werbewirkung durch unzureichende Hinweise? Die Wahrnehmung von Marken und Produkten in Spielfilmen und deren Einfluss auf Rezipientenurteile und -verhalten.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Katharina Maubach B. A.

„Ich bin kein Nazi, aber ...“. Eine vergleichende Analyse von Internetangeboten des rechten Spektrums.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Inga Janina Möllmann B. A.

Der Geschäftsbericht als Instrument strategischer Unternehmenskommunikation am Beispiel Bertelsmann.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Annika Müller B. A.

Produktkrisen – Im Kommunikationsprozess zu verortende Ursachen für die Kluft zwischen Wirklichkeit, öffentlicher Wahrnehmung und Responsequote.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Céline Marie Müller B. A.

Shitstorms – langfristige Konsequenzen oder doch nur kurzer Aufruhr? Auswirkungen von Shitstorms auf die Einstellungen beteiligter Konsumenten.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Christina Nauber B. A.

Und es hat Blog gemacht! Social Media erobert die interne Kommunikation. Brauchen Unternehmen da überhaupt noch eine Mitarbeiterzeitung?
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Lisa Neidl B. A.

„Sind wir Freunde?“ – Parasoziale Interaktion von Jugendlichen auf YouTube.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Marek Neppl B. A.

Der Gatekeeper in der aktuellen Journalismusforschung: Zeitloser Klassiker oder Auslaufmodell in Zeiten des Internets?
Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Daria Neu B. A.

Strategien und Techniken von Alkoholmarketing: Neue Möglichkeiten durch Social Media und deren Auswirkungen auf Jugendliche als Zielgruppe.
Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Leonie Nienhaus B. A.

Rezeption von Klimawandel. Ein systematischer Literaturüberblick.
Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Marie-Kristin Nitsche B. A.

Wertewandel und dessen Folgen für die Markenkommunikation von Fast-Food Anbietern. Verändertes Konsumentenbewusstsein in Bezug auf Produktions- und Wertschöpfungsprozesse von Lebensmitteln und die Markenkommunikation von McDonald's.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Louisa Oeltjenbruns B. A.

Corporate Social Responsibility im Spannungsfeld von konsens- und flexibilitätsorientierter Unternehmenskommunikation.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Lennart Oestergaard B. A.

Kampagnen von Unternehmen und NGOs. Analyse zentraler Merkmale und Unterschiede am Beispiel des Konflikts um die Brent Spar und weiterer Kampagnen.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Yumiko Okano B. A.

Rezeption und Nutzungsmotive von Corporate Media im kulturellen Vergleich. Einfluss von kulturellen Faktoren in Wahrnehmungsprozessen.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

Alexandru-Mihai Oprescu B. A.

Emotionsauslösung durch Werbung und die Wirkung persuasiver Botschaften.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. Jens Woelke

Lea Pawelzik B. A.

Die Bedeutung von Social Networking Sites für die Identitätsbildung von Jugendlichen.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Eliza Pohlmeier B. A.

Die Marke spielt mit. Welche Implikationen lassen sich aus dem Forschungsstand des In-Game Advertisings für die erfolgreiche Markenkommunikation in Videospiele ableiten?
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Hanna Charlotte Purnhagen B. A.

Politische Meinungsbildung und Social Media – Stand der Forschung.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Florian Pütz B. A.

Ist der Inter Press Service die „Inkarnation der NWICO?“ Eine Analyse des IPS vor dem Hintergrund des MacBride-Reports und der NWICO-Debatte.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Alisa Reineking B. A.

Jugendliche Medienaneignung. Motive Jugendlicher zur Rezeption von Reality TV.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Annika Remberg B. A.

Vertrauen in Online-Journalismus. Zur Anwendbarkeit des integrativen Vertrauensmodells von Mayer, Davis, Schoorman auf die journalistische Systemebene.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Sabine Rivière B. A.

Der Traum vom Leben der Anderen. Warum sich Jugendliche Video-Blogs („Vlogs“) auf YouTube ansehen.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Jan Rüter B. A.

Reputation von Arbeitgebermarken – Eine Untersuchung der Erwartungen unterschiedlicher Arbeitnehmergenerationen.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Enrike Russell B. A.

Der Einsatz sozialer Netzwerke in der Online-PR: Potenziale einer dialogorientierten Kommunikation auf Facebook für das Reputationsmanagement von Unternehmen.
Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Michelle Saarberg B. A.

Neuer Feminismus? Konstituierung von feministischen Gegenöffentlichkeiten in der digitalen Medienwelt.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Alina Sarau B. A.

Parasoziale Phänomene – Die Bedeutung im Jugendalter und ihre Veränderung durch soziale Medien.
Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Timo Schäfers B. A.

Die sozialen Medien als Chance für Randsportarten auf mehr Berichterstattung am Beispiel der Sportart Basketball.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Jan Schlieper B. A.

Öffentlichkeitsarbeit im Spitzensport – Rahmenbedingungen, Aufgaben und Ziele der Sport-PR in Sportvereinen.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Felix Schmidt B. A.

Unternehmerische Verantwortung: Der Beitrag von CSR-Kommunikation zu den Markenimages von Automobilunternehmen unter dem Einfluss einer kritischen Öffentlichkeit.
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Maximilian Schrader B. A.

Vom TV zum Web-TV. Neue Angler, neue Würmer und der Kampf um die Fische im Netz.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Stephan Schwartländer B. A.

CSR Kommunikation – Eine Frage von Vertrauen? Kann CSR-Kommunikation als aspirational talk öffentliches Vertrauen schaffen?
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Marie Segger B. A.

Die Demokratisierung der Medien? Das Phänomen des Shitstorms: Die zunehmend prävalente Macht der Gegenöffentlichkeit und ihre Implikationen für die Gesellschaft.
Betreuer: Dr. Thomas Birkner

Kristina Siebert B. A.

Persuasion durch Blogger Relations? Eine Analyse des Einflusses von Bloggern auf Markeneinstellungen basierend auf dem Elaboration-Likelihood-Modell.
Betreuerin: Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes

Maren Skoda B. A.

Chancen und Risiken von Extremsportsponsoring als Kommunikationsinstrument.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Claudia Sudbrink B. A.

Corporate Blogs als Kommunikationsinstrument der Online-PR: Welche Chancen und Risiken bieten Corporate Blogs für Unternehmen im Hinblick auf den Aufbau und die Stärkung der Kundenbindung?
 Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Lena Sünderbruch B. A.

Parasoziale Interaktion und Beziehungen mit TV-Akteuren.
 Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Nora Staeger B. A.

Welchen funktionalen Beitrag leistet ARTE für die europäische Medienöffentlichkeit?
 Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Maximiliane Stratmann B. A.

Der Sturm der Entrüstung. Eine Analyse zu Auswirkungen öffentlicher Angriffe auf die Reputation von Organisationen in sozialen Netzwerken.
 Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Hannes Süper B. A.

Forschung über das Verhältnis von PR und Journalismus im Zeitverlauf.
 Betreuer: Dr. Andreas Scheu

Lionard Tampier B. A.

Die Sportberichterstattung in der DDR in den 70er und 80er Jahren zwischen politischer Instrumentalisierung und journalistischer Objektivität.
 Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Mira Taylor B. A.

Der Wandel weiblicher Figuren in animierten Jugendsendungen.
 Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Linn Julia Temmann B. A.

Gender und Videospiele – Wie werden Repräsentation und Identität in der Videospieldkultur verhandelt?
 Betreuer: Prof. Dr. Thorsten Quandt

Mareike Tjaden B. A.

Medienpolitische Funktionen und Selbstverständnis des Bürgerfernsehens in Nordrhein-Westfalen – Eine Untersuchung von Partizipationsmotiven am Beispiel von MNSTR.medien.
 Betreuer: Dr. Dirk Arnold

Delia Träger B. A.

Wolfgang Schäuble beliebt wie nie. Eine Analyse zur Wirkung von Framing auf die Popularität des deutschen Finanzministers vor dem Hintergrund des dritten EU-Rettungspakets für Griechenland.
 Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Felicitas Vach B. A.

Wirkungsvolle Gestaltungsmittel der Werbung zur Beeinflussung Jugendlicher am Beispiel von Alkoholwerbung.
 Betreuer: Prof. Dr. Volker Gehrau

Lisa Vaegs B. A.

Wandel der Geschlechterstereotype im animierten Kinderfernsehen?
 Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Katharina van Helden B. A.

Product Placement – erfolgreiche Einflussnahme auf Markeneinstellungen (?)
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. habil. Jens Woelke

Lena-Louisa Vogel B. A.

Schwarzer Vollbart und Kalaschnikow? Die Darstellung des Islam in zwei deutschen TV-Satiresendungen nach dem Attentat auf Charlie Hebdo.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Maria Voskoboynikova B. A.

Migrantinnen in Deutschland – eine vergleichende Analyse von Mediendarstellungen und ihrer Entwicklung.
Betreuerin: Prof. Dr. Jutta Röser

Lena Wagner B. A.

Potenziale und Herausforderungen des Einsatzes von Social-Media-Plattformen in der politischen Kommunikation.
Betreuer: Dr. Daniel Nölleke

Rebekka Wilhelm B. A.

Anderes Land, anderes Facebook? Ein interkultureller Vergleich der Facebook-Nutzung in Deutschland und Bosnien und Herzegowina.
Betreuer: Prof. Dr. Armin Scholl

Hannah Philippka Wobig B. A.

Die „Lügenpresse“ und ihre Anhänger – Mythos oder ernst zu nehmende Bedrohung?
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Julian Yassine B. A.

Expertise von Fitness-YouTubern in der Nutzerwahrnehmung. Wieso Nutzer bei gesundheitsbezogenen Themen dem Urteil von YouTubern vertrauen.
Betreuer: Prof. Dr. Frank Marcinkowski

Marko Zenka B. A.

Der Wandel journalistischer Arbeitsweisen als Folge der Digitalisierung.
Betreuer: Prof. Dr. Bernd Blöbaum

Christina Ziegler B. A.

Der Erhalt der Reputation in der Organisationskrise. Theoretische Grundlagen für eine erfolgreiche Krisenkommunikation.
Betreuer: Dr. Andreas Scheu

